

Gemeinde Rennau

Verwaltungsvorlage				Vorlagen-Nr.: 035/20			
Fachbereich: Finanzen				Datum: 25.05.2020			
Tagesordnungspunkt							
Beschluss über den Jahresabschluss 2013 und Entlastung des Gemeindedirektors für das Haushaltsjahr 2013 gem. § 101 (1) NGO/ § 129 (1) NKomVG							
Vorgesehene Beratungsfolge:				Beschluss geändert		Abstimmungsergebnis	
Datum	Gremium	Status	Ja	Nein	Ja	Nein	Enth.
10.06.2020	VA Rennau	nö					
24.06.2020	GR Rennau	ö					

Finanzielle Auswirkungen					Verantwortlichkeit	
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	gefertigt:	Gemeindedirektor:
Finanzhaushalt	☐	Produkt			gez. Thiesen	gez. Nitsche
Kostenstelle		Sachkonto			(Thiesen)	(Nitsche)
Ansatz		EUR	verfügbar			

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Gemeindedirektor für die Führung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr 2013 die Entlastung.
3. Der Rat nimmt die im Haushaltsjahr 2013 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Jahresabschluss zur Kenntnis.

Der Verwaltungsausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Zur Umsetzung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens hat der Rat beschlossen, dass die doppelte Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2011 eingeführt wird und legt somit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss 2013 nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung vor. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 erfolgte auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt geltenden NGO.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Rennau darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht gem. §100 Abs. 2 NGO aus

1. einer Ergebnisrechnung
2. einer Finanzrechnung
3. einer Bilanz sowie
4. einem Anhang.

Dem Anhang sind gem. § 100 Abs. 3 NGO beizufügen:

1. Rechenschaftsbericht
2. Anlagenübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Gemeinde Rennau weist im Jahresabschluss 2013 einen Fehlbetrag in Höhe von -60.376,35 € aus. Hiervon entfallen -60.376,35 € auf das ordentliche Ergebnis.

Im Jahr 2013 bestanden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 5.001,27 €. Die genaue Auflistung der einzelnen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Nach § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Eine fristgerechte Aufstellung war bereits im Hinblick auf die zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz nicht möglich, so dass der Gemeindedirektor gemäß § 100 Abs. 3 NGO (§ 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG) die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses erst am 13.03.2020 endgültig feststellen konnte.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt hat den Jahresabschluss 2013 geprüft und seinen Schlussbericht vom 15.05.2020 vorgelegt. Feststellungen, die einer Entlastung des Gemeindedirektors entgegenstehen, haben sich nicht ergeben.

Im Prüfbericht des RPA wurde das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Rennau wie folgt zusammengefasst:

„Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurde ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben. Die Prüfung ergab, dass die Gemeinde Rennau die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung berücksichtigte. Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO (neu: KomHKVO) aufgestellt. Der Anhang enthielt die vorgeschriebenen Anlagen.“

Anlagen:

- Jahresabschluss 2013
- Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Rennau
- Stellungnahme zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Rennau
- Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013

Elektronische Version, im Original unterzeichnet.

Jahresabschluss

der
Gemeinde Rennau

zum 31.12.2013



Die amtliche Einwohnerzahl der Gemeinde Rennau betrug:

nach dem Stand vom	31.12.2001	722
nach dem Stand vom	31.12.2002	735
nach dem Stand vom	31.12.2003	733
nach dem Stand vom	31.12.2004	736
nach dem Stand vom	31.12.2005	723
nach dem Stand vom	31.12.2006	729
nach dem Stand vom	31.12.2007	711
nach dem Stand vom	31.12.2008	712
nach dem Stand vom	31.12.2009	712
nach dem Stand vom	31.12.2010	724
nach dem Stand vom	31.12.2011	684
nach dem Stand vom	31.12.2012	696
nach dem Stand vom	31.12.2013	705

Inhalt

1	Allgemeines.....	5
2	Ergebnisrechnung	8
2.1	Gesamtergebnisrechnung	8
2.2	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1.1.....	9
2.3	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.1.....	10
2.4	Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2.2	11
2.5	Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3.1	12
2.6	Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3.2	13
3	Finanzrechnung	14
3.1	Gesamtfinanzrechnung	14
3.2	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1.1.....	15
3.3	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.1.....	16
3.4	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.2.....	17
3.5	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.1.....	18
3.6	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.2.....	19
4	Schlussbilanz zum 31.12.2013.....	20
5	Anhang zum Jahresabschluss 2013.....	24
5.1	Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz	24
	Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden in.....	27
	der Schlussbilanz.....	27
5.2	AKTIVA	28
5.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	28
5.2.2	Sachvermögen.....	29
5.2.3	Finanzvermögen	31
5.2.4	Liquide Mittel.....	32
5.2.5	Aktive Rechnungsabgrenzung.....	33
5.3	Passiva	34
5.3.1	Nettoposition	34
5.3.2	Schulden	38
5.3.3	Rückstellungen.....	41
5.3.4	Passive Rechnungsabgrenzung	43
6	Fazit Bilanz.....	44
7	Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse.....	45

8	Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2013.....	45
8.1	Außerordentliches Ergebnis	46
9	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	47
10	Rechenschaftsbericht	48
10.1	Gesamtergebnishaushalt.....	48
10.1.1	Erträge	49
10.1.2	Aufwendungen	53
10.2	Gesamtfinanzhaushalt.....	60
10.2.1	Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	60
10.2.2	Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit.....	61
10.2.3	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	62
11	Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2013	65
11.1	Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO	65
11.2	Forderungsübersicht gem. §56 Abs. 2 GemHKVO	66
11.3	Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO.....	66
11.4	Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO	67
11.5	Produktübersicht nach der Organisationsstruktur der Gemeinde Rennau 2013.....	68
12	Vollständigkeitserklärung	70
13	Bilanzkennzahlen.....	71
14	Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht über die einzelnen Produktergebnisse	74

1 Allgemeines

Zum 01.01.2006 wurden in Niedersachsen durch das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (GemHausRNeuOG ND2005) die neue Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) und die neue Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) erlassen.

In der Gemeinde Rennau wurde die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 aufrechterhalten und mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) ersetzt. Die Gemeinde Rennau ist eine Mitgliedsgemeinden Samtgemeinde Grasleben.

	Haushaltsplan 2013
beschlossen durch Gemeinderat Rennau am	19.12.2012
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	24.04.2013 mit ABl.-Nr. 16
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	22.04.2013 mit AZ 20-15-00/018
Auslage zur Einsichtnahme vom	29.04.2013 bis 03.05.2013 und 06.05.2013 bis 08.05.2013
vorläufige Haushaltsführung beendet am	09.05.2013

Nach § 101 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) – neu § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) – ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Aufgrund der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2011 war die fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich. Die erste Eröffnungsbilanz sowie die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 wurden wie folgt beschlossen und veröffentlicht:

	Eröffnungsbilanz 01.01.2011	Jahresabschluss 31.12.2011	Jahresabschluss 31.12.2012
beschlossen durch Gemeinderat Rennau am	21.09.2016	24.10.2018	voraussichtlich 24.06.2020
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	05.07.2017 mit ABl.-Nr. 23	21.12.2018 mit ABl.-Nr. 53	
Auslage zur Einsichtnahme vom	17.07.2017 bis 21.07.2017 und 24.07.2017 bis 25.07.2017	12.11.2018 bis 16.11.2018 und 19.11.2018 bis 20.11.2018	

Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses ist § 100 NGO – neu § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Regelungen des NKomVG durch die §§ 48 – 58 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten verbindlichen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz
4. Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht:

Der Rechenschaftsbericht bildet gemäß § 57 GemHKVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde ab.

2. Anlagenübersicht:

Die Anlagenübersicht stellt eine detaillierte Form der Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens dar. Die Anlagenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 16 zur GemHKVO aufgestellt.

3. Schuldenübersicht:

Die Schuldenübersicht bildet die Restlaufzeit der einzelnen Verbindlichkeiten der Gemeinde Rennau ab und dient der Planung und Beurteilung der Liquidität der Gemeinde Rennau. Die Werte der Schuldenübersicht decken sich mit den Verbindlichkeiten der Bilanz zum 31.12.2013. Die Schuldenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 17 der GemHKVO aufgestellt.

4. Forderungsübersicht:

Die Forderungsübersicht ermöglicht eine Beurteilung der Liquidität der Gemeinde Rennau in Bezug auf die Liquidierung von Forderungen anhand der aufgezeigten Restlaufzeiten der Forderungen. Die Aufstellung der Forderungsübersicht erfolgt nach der Gliederung der Bilanz und folgt dem verbindlichen Muster 18 der GemHKVO.

5. Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr gem. § 99 NGO – neu § 127 NKomVG:

Die Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gibt Auskunft darüber, in welcher Höhe nicht in Anspruch genommene Haushaltsermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr 2014 übertragen wurden.

6. Rückstellungsübersicht

Der Anhang zum Jahresabschluss gibt Auskunft über die Bewertungsmethoden, Abweichungen in Bezug auf die bilanziellen Abschreibungen sowie Besonderheiten in Bezug auf Bilanzierungsgebote und –verbote. Darüber hinaus enthält der Anhang zum Jahresabschluss Erläuterungen zur Finanz- und Ergebnisrechnung sowie zu den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen.

2 Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	382.378,79 €	392.776,40 €	362.500,00 €	30.276,40 €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	33.989,14 €	30.000,00 €	3.989,14 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	23.026,32 €	23.026,32 €	35.600,00 €	- 12.573,68 €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	5.102,50 €	5.482,80 €	6.000,00 €	- 517,20 €
06	privatrechtliche Entgelte	14.711,02 €	7.167,49 €	11.600,00 €	- 4.432,51 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318,22 €	370,28 €	- €	370,28 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	931,51 €	800,00 €	800,00 €	- €
09	aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	25.315,83 €	24.635,83 €	25.500,00 €	- 864,17 €
12	= Summe ordentliche Erträge	451.784,19 €	488.248,26 €	472.000,00 €	16.248,26 €
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.619,03 €	4.873,17 €	5.100,00 €	- 226,83 €
14	Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.615,64 €	45.911,76 €	48.600,00 €	- 2.688,24 €
16	Abschreibungen	25.608,91 €	36.457,99 €	51.800,00 €	- 15.342,01 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.350,13 €	22.197,23 €	34.000,00 €	- 11.802,77 €
18	Transferaufwendungen	331.935,44 €	363.913,38 €	365.700,00 €	- 1.786,62 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	66.913,06 €	75.271,08 €	54.200,00 €	21.071,08 €
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	499.042,21 €	548.624,61 €	559.400,00 €	- 10.775,39 €
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	- 47.258,02 €	- 60.376,35 €	- 87.400,00 €	27.023,65 €
22	außerordentliche Erträge	10,50 €	759,54 €	5.900,00 €	- 5.140,46 €
23	außerordentliche Aufwendungen	9,11 €	759,54 €	- €	759,54 €
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	1,39 €	- €	5.900,00 €	- 5.900,00 €
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	- 47.256,63 €	- 60.376,35 €	- 81.500,00 €	21.123,65 €

2.2 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1.1

Teilhaushalt 1.1: Haupt- u. Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	- €	- €	- €	- €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	- €	- €	- €	- €
06	privatrechtliche Entgelte	- €	- €	- €	- €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €
09	aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
12	= Summe ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	- €	- €	- €	- €
14	Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	775,38 €	294,29 €	600,00 €	- 305,71 €
16	Abschreibungen	- €	- €	- €	- €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
18	Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.305,12 €	6.140,71 €	7.100,00 €	- 959,29 €
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.080,50 €	6.435,00 €	7.700,00 €	- 1.265,00 €
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	- 7.080,50 €	- 6.435,00 €	- 7.700,00 €	1.265,00 €
22	außerordentliche Erträge	- €	479,57 €	- €	479,57 €
23	außerordentliche Aufwendungen	- €	479,57 €	- €	479,57 €
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	- €	- €	- €	- €
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	- 7.080,50 €	- 6.435,00 €	- 7.700,00 €	1.265,00 €
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 7.080,50 €	- 6.435,00 €	- 7.700,00 €	1.265,00 €

2.3 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.1

Teilhaushalt 2.1: Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	840,53 €	840,52 €	2.000,00 €	- 1.159,48 €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	4.022,50 €	4.402,80 €	5.000,00 €	- 597,20 €
06	privatrechtliche Entgelte	1.612,33 €	278,90 €	900,00 €	- 621,10 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	96,35 €	- €	96,35 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €
09	aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
12	= Summe ordentliche Erträge	6.475,36 €	5.618,57 €	7.900,00 €	- 2.281,43 €
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.619,03 €	4.873,17 €	5.100,00 €	- 226,83 €
14	Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.186,58 €	11.649,20 €	13.000,00 €	- 1.350,80 €
16	Abschreibungen	8.322,99 €	9.153,83 €	12.600,00 €	- 3.446,17 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
18	Transferaufwendungen	409,04 €	409,04 €	500,00 €	- 90,96 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	33.454,77 €	43.925,45 €	27.500,00 €	16.425,45 €
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	57.992,41 €	70.010,69 €	58.700,00 €	11.310,69 €
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	- 51.517,05 €	- 64.392,12 €	- 50.800,00 €	- 13.592,12 €
22	außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
23	außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	- €	- €	- €	- €
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	- 51.517,05 €	- 64.392,12 €	- 50.800,00 €	- 13.592,12 €
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 51.517,05 €	- 64.392,12 €	- 50.800,00 €	- 13.592,12 €

2.4 Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2.2

Teilhaushalt 2.2: Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	382.378,79 €	392.776,40 €	362.500,00 €	30.276,40 €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	33.989,14 €	30.000,00 €	3.989,14 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	7.301,26 €	7.301,27 €	7.000,00 €	301,27 €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	- €	- €	- €	- €
06	privatrechtliche Entgelte	13.083,35 €	6.873,25 €	10.600,00 €	- 3.726,75 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	931,51 €	800,00 €	800,00 €	- €
09	aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	25.275,62 €	24.629,65 €	25.500,00 €	- 870,35 €
12	= Summe ordentliche Erträge	428.970,53 €	466.369,71 €	436.400,00 €	29.969,71 €
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	- €	- €	- €	- €
14	Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.593,97 €	8.522,33 €	10.500,00 €	- 1.977,67 €
16	Abschreibungen	1.195,20 €	8.515,63 €	6.000,00 €	2.515,63 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.350,13 €	22.197,23 €	34.000,00 €	- 11.802,77 €
18	Transferaufwendungen	331.526,40 €	363.504,34 €	365.200,00 €	- 1.695,66 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.529,25 €	4.581,00 €	1.900,00 €	2.681,00 €
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	369.194,95 €	407.320,53 €	417.600,00 €	10.279,47 €
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	59.775,58 €	59.049,18 €	18.800,00 €	40.249,18 €
22	außerordentliche Erträge	10,50 €	- €	5.900,00 €	- 5.900,00 €
23	außerordentliche Aufwendungen	9,11 €	- €	- €	- €
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	1,39 €	- €	5.900,00 €	- 5.900,00 €
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	59.776,97 €	59.049,18 €	24.700,00 €	34.349,18 €
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	59.776,97 €	59.049,18 €	24.700,00 €	34.349,18 €

2.5 Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3.1

Teilhaushalt 3.1: Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Rennau besitzt keine Produkte in diesen Teilhaushalt.

2.6 Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3.2

Teilhaushalt 3.2: Bauverwaltung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	14.884,53 €	14.884,53 €	26.600,00 €	- 11.715,47 €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.080,00 €	1.080,00 €	1.000,00 €	80,00 €
06	privatrechtliche Entgelte	15,34 €	15,34 €	100,00 €	- 84,66 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318,22 €	273,93 €	- €	273,93 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €
09	aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
12	= Summe ordentliche Erträge	16.298,09 €	16.253,80 €	27.700,00 €	- 11.446,20 €
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	- €	- €	- €	- €
14	Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.059,71 €	25.445,94 €	24.500,00 €	945,94 €
16	Abschreibungen	16.090,72 €	18.788,53 €	33.200,00 €	- 14.411,47 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
18	Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.623,92 €	20.623,92 €	17.700,00 €	2.923,92 €
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	64.774,35 €	64.858,39 €	75.400,00 €	- 10.541,61 €
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	- 48.476,26 €	- 48.604,59 €	- 47.700,00 €	- 904,59 €
22	außerordentliche Erträge	- €	279,97 €	- €	279,97 €
23	außerordentliche Aufwendungen	- €	279,97 €	- €	279,97 €
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	- €	- €	- €	- €
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	- 48.476,26 €	- 48.604,59 €	- 47.700,00 €	- 904,59 €
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 48.476,26 €	- 48.604,59 €	- 47.700,00 €	- 904,59 €

3 Finanzrechnung

3.1 Gesamtfinanzzrechnung

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	379.030,37 €	391.052,52 €	362.500,00 €	28.552,52 €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	33.989,14 €	30.000,00 €	3.989,14 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	4.616,28 €	5.131,82 €	6.100,00 €	- 968,18 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	12.828,51 €	9.003,91 €	11.600,00 €	- 2.596,09 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	318,22 €	370,28 €	- €	370,28 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	931,51 €	768,51 €	800,00 €	- 31,49 €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	25.525,16 €	28.523,69 €	25.400,00 €	3.123,69 €
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	423.250,05 €	468.839,87 €	436.400,00 €	32.439,87 €
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				- €
11	Auszahlungen für aktives Personal	4.619,03 €	4.873,17 €	5.100,00 €	- 226,83 €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.304,81 €	54.949,98 €	48.600,00 €	6.349,98 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	22.499,13 €	22.222,46 €	34.000,00 €	- 11.777,54 €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	331.365,44 €	363.315,38 €	365.700,00 €	- 2.384,62 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	48.986,73 €	88.996,41 €	54.200,00 €	34.796,41 €
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	454.775,14 €	534.357,40 €	507.600,00 €	26.757,40 €
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	- 31.525,09 €	- 65.517,53 €	- 71.200,00 €	5.682,47 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				- €
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- 1.797,50 €	- €	30.600,00 €	- 30.600,00 €
21	Veräußerung von Sachvermögen	470,35 €	- €	5.900,00 €	- 5.900,00 €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	- 1.327,15 €	- €	36.500,00 €	- 36.500,00 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	29.526,31 €	36.500,00 €	- 6.973,69 €
26	Baumaßnahmen	65,00 €	60.760,36 €	27.000,00 €	33.760,36 €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	65,00 €	90.286,67 €	63.500,00 €	26.786,67 €
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	- 1.392,15 €	- 90.286,67 €	- 27.000,00 €	63.286,67 €
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	- 32.917,24 €	- 155.804,20 €	- 98.200,00 €	57.604,20 €
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				- €
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	37.550,00 €	- €	27.000,00 €	- 27.000,00 €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	8.532,28 €	9.055,18 €	8.800,00 €	255,18 €
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	29.017,72 €	- 9.055,18 €	18.200,00 €	27.255,18 €
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	- 3.899,52 €	- 164.859,38 €	- 80.000,00 €	84.859,38 €
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	17.940,84 €	227.118,80 €	- €	227.118,80 €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,01 €	3.031,27 €	- €	3.031,27 €
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	17.940,83 €	224.087,53 €	- €	224.087,53 €
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	10.618,32 €	24.659,63 €	- €	24.659,63 €
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	24.659,63 €	83.887,78 €	- 80.000,00 €	163.887,78 €

3.2 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1.1

Teilhaushalt 1.1: Haupt- u. Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	- €	- €	- €	- €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				- €
11	Auszahlungen für aktives Personal	- €	- €	- €	- €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	734,72 €	334,95 €	600,00 €	- 265,05 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.304,12 €	5.940,71 €	7.100,00 €	- 1.159,29 €
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.038,84 €	6.275,66 €	7.700,00 €	- 1.424,34 €
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	- 7.038,84 €	- 6.275,66 €	- 7.700,00 €	1.424,34 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				- €
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	- €	- €	- €	- €
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	- 7.038,84 €	- 6.275,66 €	- 7.700,00 €	1.424,34 €
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				- €
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	- €	- €	- €	- €
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	- €	- €	- €	- €
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	- 7.038,84 €	- 6.275,66 €	- 7.700,00 €	1.424,34 €
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	- €	- €	- €	- €
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	- €	- €	- €	- €
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	- 7.038,84 €	- 6.275,66 €	- 7.700,00 €	1.424,34 €

3.3 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.1

Teilhaushalt 2.1: Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	3.204,60 €	3.713,30 €	5.000,00 €	- 1.286,70 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.600,01 €	403,24 €	900,00 €	- 496,76 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	- €	96,35 €	- €	96,35 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.804,61 €	4.212,89 €	5.900,00 €	- 1.687,11 €
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				- €
11	Auszahlungen für aktives Personal	4.619,03 €	4.873,17 €	5.100,00 €	- 226,83 €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.527,73 €	12.978,20 €	13.000,00 €	- 21,80 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	409,04 €	409,04 €	500,00 €	- 90,96 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.681,05 €	63.699,17 €	27.500,00 €	36.199,17 €
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.236,85 €	81.959,58 €	46.100,00 €	35.859,58 €
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	- 24.432,24 €	- 77.746,69 €	- 40.200,00 €	- 37.546,69 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				- €
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	- €	- €	- €	- €
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	- 24.432,24 €	- 77.746,69 €	- 40.200,00 €	- 37.546,69 €
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				- €
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	- €	- €	- €	- €
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	- €	- €	- €	- €
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	- 24.432,24 €	- 77.746,69 €	- 40.200,00 €	- 37.546,69 €
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	- €	- €	- €	- €
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	- €	- €	- €	- €
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	- 24.432,24 €	- 77.746,69 €	- 40.200,00 €	- 37.546,69 €

3.4 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.2

Teilhaushalt 2.2: Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	379.030,37 €	391.052,52 €	362.500,00 €	28.552,52 €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	33.989,14 €	30.000,00 €	3.989,14 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	58,00 €	332,34 €	100,00 €	232,34 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	11.213,16 €	8.320,70 €	10.600,00 €	- 2.279,30 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	931,51 €	768,51 €	800,00 €	- 31,49 €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	21.640,81 €	27.333,34 €	25.400,00 €	1.933,34 €
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	412.873,85 €	461.796,55 €	429.400,00 €	32.396,55 €
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				- €
11	Auszahlungen für aktives Personal	- €	- €	- €	- €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.252,84 €	10.992,59 €	10.500,00 €	492,59 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	22.499,13 €	22.222,46 €	34.000,00 €	- 11.777,54 €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	330.956,40 €	362.906,34 €	365.200,00 €	- 2.293,66 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.029,25 €	5.081,00 €	1.900,00 €	3.181,00 €
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	361.737,62 €	401.202,39 €	411.600,00 €	- 10.397,61 €
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	51.136,23 €	60.594,16 €	17.800,00 €	42.794,16 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				- €
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	470,35 €	- €	5.900,00 €	- 5.900,00 €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	470,35 €	- €	5.900,00 €	- 5.900,00 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	23.500,23 €	29.900,00 €	- 6.399,77 €
26	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	- €	23.500,23 €	29.900,00 €	- 6.399,77 €
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	470,35 €	- 23.500,23 €	- 24.000,00 €	499,77 €
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	51.606,58 €	37.093,93 €	- 6.200,00 €	43.293,93 €
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				- €
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	37.550,00 €	- €	27.000,00 €	- 27.000,00 €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	8.532,28 €	9.055,18 €	8.800,00 €	255,18 €
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	29.017,72 €	- 9.055,18 €	18.200,00 €	- 27.255,18 €
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	80.624,30 €	28.038,75 €	12.000,00 €	16.038,75 €
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	17.940,84 €	227.118,80 €	- €	227.118,80 €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,01 €	3.031,27 €	- €	3.031,27 €
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	17.940,83 €	224.087,53 €	- €	224.087,53 €
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	- €	- €	- €	- €
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	98.565,13 €	252.126,28 €	12.000,00 €	240.126,28 €

3.5 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.1

Teilhaushalt 3.1: Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Rennau besitzt keine Produkte in diesem Teilhaushalt.

3.6 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.2

Teilhaushalt 3.2: Bauverwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.350,00 €	1.080,00 €	1.000,00 €	80,00 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	15,34 €	279,97 €	100,00 €	179,97 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	318,22 €	273,93 €	- €	273,93 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.836,24 €	- €	- €	- €
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.519,80 €	1.633,90 €	1.100,00 €	533,90 €
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				- €
11	Auszahlungen für aktives Personal	- €	- €	- €	- €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.789,52 €	30.644,24 €	24.500,00 €	6.144,24 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.623,92 €	20.623,92 €	17.700,00 €	2.923,92 €
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.413,44 €	51.268,16 €	42.200,00 €	9.068,16 €
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	- 45.893,64 €	- 49.634,26 €	- 41.100,00 €	- 8.534,26 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				- €
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- 1.797,50 €	- €	30.600,00 €	- 30.600,00 €
21	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	- 1.797,50 €	- €	30.600,00 €	- 30.600,00 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	6.026,08 €	6.600,00 €	- 573,92 €
26	Baumaßnahmen	65,00 €	60.760,36 €	27.000,00 €	33.760,36 €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	65,00 €	66.786,44 €	33.600,00 €	33.186,44 €
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	- 1.862,50 €	- 66.786,44 €	- 3.000,00 €	- 63.786,44 €
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	- 47.756,14 €	- 116.420,70 €	- 44.100,00 €	- 72.320,70 €
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				- €
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	- €	- €	- €	- €
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	- €	- €	- €	- €
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	- 47.756,14 €	- 116.420,70 €	- 44.100,00 €	- 72.320,70 €
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	- €	- €	- €	- €
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	- €	- €	- €	- €
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	- 47.756,14 €	- 116.420,70 €	- 44.100,00 €	- 72.320,70 €

4 Schlussbilanz zum 31.12.2013

Aktiva			
		Vorjahr	Haushaltsjahr
		31.12.2012	31.12.2013
A1.	Immaterielles Vermögen	- €	- €
A1.1	Konzessionen	- €	- €
A1.2	Lizenzen	- €	- €
A1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €
A1.4	Geleistete Investitionszuweisungen u.-zuschüsse	- €	- €
A1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €
A1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	- €
A2.	Sachvermögen	1.838.343,54 €	1.901.370,08 €
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	48.062,47 €	71.562,70 €
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	780.169,43 €	770.729,53 €
A2.3	Infrastrukturvermögen	730.086,06 €	754.065,72 €
A2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €
A2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	- €	- €
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	- €	- €
A2.8	Vorräte	- €	- €
A2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	280.025,58 €	305.012,13 €
A3.	Finanzvermögen	19.590,54 €	15.699,02 €
A3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €
A3.2	Beteiligungen	2.880,00 €	2.880,00 €
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €
A3.4	Ausleihungen	- €	- €
A3.5	Wertpapiere	- €	- €
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	13.292,60 €	2.571,38 €
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	- €	- €
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	3.417,94 €	10.247,64 €
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	- €	- €
A4.	Liquide Mittel	24.659,63 €	83.887,78 €
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	- €
A	Bilanzsumme Aktiva	1.882.593,71 €	2.000.956,88 €

Passiva			
		Vorjahr	Haushaltsjahr
		31.12.2012	31.12.2013
P1.	Nettoposition	899.055,87 €	815.653,20 €
P1.1	Basis-Reinvermögen	265.702,18 €	265.702,18 €
P1.1.1	Reinvermögen	706.034,14 €	706.034,14 €
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	- 440.331,96 €	- 440.331,96 €
P1.2	Rücklagen	- €	- €
P1.3	Jahresergebnis	- 60.290,70 €	- 120.667,05 €
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 13.034,07 €	- 60.290,70 €
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HH-Resten für Aufwendungen	- 47.256,63 €	- 60.376,35 €
P1.4	Sonderposten	693.644,39 €	670.618,07 €
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	197.930,92 €	188.038,69 €
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	281.824,86 €	268.690,77 €
P1.4.3	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	213.888,61 €	213.888,61 €
P2.	Schulden	969.437,84 €	1.166.703,68 €
P2.1	Geldschulden	945.042,28 €	1.160.074,63 €
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	471.782,88 €	462.727,70 €
P2.1.3	Liquiditätskredite	473.259,40 €	697.346,93 €
P2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.628,26 €	2.835,08 €
P2.4	Transferverbindlichkeiten	- €	- €
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	8.767,30 €	3.793,97 €
P2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	8.767,30 €	3.793,97 €
P3.	Rückstellungen	14.100,00 €	18.600,00 €
P3.8	Andere Rückstellungen	14.100,00 €	18.600,00 €
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	- €	- €
P	Bilanzsumme Passiva	1.882.593,71 €	2.000.956,88 €

Unter der Bilanz auszuweisen:**Vorbelastungen künftiger Jahre (§ 54 Abs. 5 GemHKVO)**

Unter der Bilanz werden jene Belastungen ausgewiesen, die nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden, jedoch eine wirtschaftliche Belastung in künftigen Jahren ausmachen können.

Bei der Gemeinde Rennau bestehen folgende Vorbelastungen:**Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2014**

Im neuen kommunalen Rechnungswesen können Haushaltsmittel in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Dadurch können nicht genutzte Haushaltsermächtigungen im folgenden Haushaltsjahr verwendet werden.

HAR Ergebnishaushalt:	0,00 €
HER Investitionen:	32.548,45 €
HAR Investitionen:	1.948,45 €

Die genaue Aufstellung der Haushaltsreste ist der umseitigen Darstellung zu entnehmen.

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2014

Gem.-nr.	Datum	Sachkonto-nr.	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Haushalts-jahr	Investitions-nr.	Betrag	Notwendigkeit der Übertragung der HH-Reste
04	01.01.2014	962002	HH-Rest	321200	54100	2013	2013-017	1.948,45 €	<u>Baustraße 2. BA "Hinter der Mühle":</u> (AIB-000021)
									Der 2. Bauabschnitt der Baustraße im Baugebiet "Hinter der Mühle" im Ortsteil Rottorf
									wurde im Dezember 2013 hergestellt. Der übertragene Haushaltsrest deckte in 2014 die
									Schlussrechnung der Ingenieurleistungen in Höhe von 1.450,96 € für den 2. Bauabschnitt der Baustraße.
							Summe HAR:	1.948,45 €	
04	01.01.2014	2120003	HH-Rest	321200	54100	2013	2013-017	-30.600,00 €	<u>Erschließungsbeiträge "Hinter der Mühle":</u> (SOP0000118)
									Die Beiträge für die Erschließung des Baugebiets "Hinter der Mühle" sollten planmäßig in
									2013 erhoben werden. Aus personellen Gründen war dies erst im Jahr 2014 möglich. Im
									Jahr 2014 wurde der erste Teil der Beiträge in Höhe von 34.613,99 € erhoben. Erst im Jahr 2017 erfolgte die zweite Erhebung der Erschließungsbeiträge i.H.v. 17.500,84 €.
04	01.01.2014	2317303	HH-Rest	221100	61200	2013		- 1.948,45 €	<u>Übertrag Kreditaufnahme für HAR 2013:</u>
									In 2013 wurde ein HER für die Kreditaufnahme des HAR (2. Bauabschnitt Baustraße
									"Hinter der Mühle" in Rottorf) gebildet. Jedoch wurde auch im Jahr 2014 kein Kredit
									auf den gebildeten HER aufgenommen.
							Summe HER:	-32.548,45 €	

Bürgschaften**0,00 €**

Durch eine Bürgschaft verpflichtet sich die Gemeinde Rennau (als Bürge) gegenüber einem Gläubiger für die Erfüllung einer Verbindlichkeit des Hauptschuldners einzustehen. Zum Stichtag 31.12.2013 bestehen bei der Gemeinde Rennau keine Bürgschaften.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**0,00 €**

Zum Stichtag 31.12.2013 bestehen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Über das Jahr hinaus gestundete Beträge**0,00 €**

Unter einer Stundung wird das Hinausschieben der Fälligkeit eines Anspruches verstanden. Bei der Gemeinde Rennau belaufen sich die gestundeten Ansprüche auf einen Betrag in Höhe von 0,00 €.

5 Anhang zum Jahresabschluss 2013

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 wurde das Rechnungswesen der Gemeinde Rennau auf die kommunale Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) – neu: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) – und der dazugehörigen Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) umgestellt.

Zum Stichtag 01.01.2011 wurde gemäß § 60 GemHKVO eine erste Eröffnungsbilanz erstellt, die in der Sitzung des Rates der Gemeinde Rennau am 21.09.2016 (Vorlage V064_16) beschlossen wurde.

Für die erste Eröffnungsbilanz und die daran anschließenden Jahresabschlüsse ergeben sich aus den Bestimmungen des § 60 GemHKVO einige rechtliche Besonderheiten und Vereinfachungsmethoden, die im Folgenden unter den Grundsätzen zur Bilanzierung und Bewertung der Bilanz erläutert werden.

Die Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses wurde mithilfe der kommunalen Buchhaltungssoftware NewSystem in Form einer kommunalen doppelten Buchführung aufgestellt.

Der Inhalt des Anhanges zum Jahresabschluss ergibt sich aus § 55 GemHKVO. Zudem sind dem Anhang zum Jahresabschluss gemäß den Bestimmungen des § 100 Abs. 3 NGO – neu: § 128 Abs. 3 NKomVG – in Verbindung mit § 56 GemHKVO Anlagen beizufügen, die Informationen zur Ergänzung des Jahresabschlusses enthalten, die dem eigentlichen Jahresabschluss nicht entnommen werden können.

5.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Da die Gemeinde Rennau als juristische Person des öffentlichen Rechts in der Regel nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegt, werden die im Jahresabschluss und der Bilanz ausgewiesenen Werte grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer zu Bruttobeträgen ausgewiesen.

Die Gliederung der Bilanz für das Jahr 2013 entspricht den Maßgaben des § 54 GemHKVO und den vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten Gliederungsvorgaben.

Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten

Die Bewertung aller Vermögensgegenstände erfolgt nach Maßgabe des § 96 Abs. 4 NGO – neu § 124 Abs. 4 NKomVG – grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibung.

Ausnahmen hiervon bilden Vermögensgegenstände, welche im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz nach Vereinfachungsvorschriften bewertet wurden:

- a) Vermögensgegenstände, für die ein Festwert nach § 46 Abs. 1 GemHKVO gebildet wurde,
- b) Grundstücke, die mit einem Zeitwert gem. § 46 Abs. 1 GemHKVO angesetzt wurden,
- c) Vermögensgegenstände, die mit einem auf den Anschaffungs- bzw. Herstellungszeitpunkt rückindizierten Zeitwert gemäß § 124 Abs. 4 Satz 3 NKomVG angesetzt wurden.

Abschreibungen

Gemäß den Bestimmungen des § 47 GemHKVO werden Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear gemäß § 47 Abs. 1 S. 3 GemHKVO. Die Festlegung der Nutzungsdauern bzw. Restnutzungsdauern erfolgt nach § 47 Abs. 3 GemHKVO gemäß der vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport vorgeschriebenen Abschreibungstabelle.

In begründeten Fällen wurde von der Möglichkeit der Abweichung von der vorgeschriebenen Abschreibungstabelle gemäß § 47 Abs. 3 S. 2 GemHKVO Gebrauch gemacht.

Über die planmäßigen Abschreibungen hinausgehend werden außerplanmäßige Abschreibungen für außergewöhnliche Wertminderungen von Vermögensgegenständen in der Bilanz der Gemeinde Rennau berücksichtigt. Außerplanmäßige Abschreibungen sind insbesondere dann zu bilden, wenn es zu Abgängen oder Teilabgängen vor Ablauf der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen kommt.

Grundsatz der Vollständigkeit

Gemäß § 42 Abs. 1 GemHKVO sind in der Bilanz das Vermögen, die Nettoposition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen. Maßgeblich für die Bilanzierung ist, dass der Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum zuzurechnen ist.

Wirtschaftliches Eigentum

Ein Vermögensgegenstand ist nach § 37 Abs. 1 GemHKVO bei der Inventur zu erfassen und zu bewerten, wenn die Kommune wirtschaftlicher Eigentümer (sinngemäß Anwendung § 39 Abgabenordnung) ist. Wirtschaftliches Eigentum liegt vor, wenn eine eigentumsähnliche wirtschaftliche Sachherrschaft über einen Vermögensgegenstand besteht, wodurch ermöglicht wird, Dritte auf Dauer von der Nutzung auszuschließen. In der Regel fallen rechtliches und wirtschaftliches Eigentum zusammen.

Grundsatz der Stichtagsbezogenheit

Der Jahresabschluss ist zum Stichtag des 31.12. eines Jahres aufzustellen.

Grundsatz des Saldierungsverbots

Die einzelnen Posten der Aktivseite dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden (§ 42 Abs. 2 GemHKVO).

Grundsatz der Bilanzidentität

Nach § 44 Abs. 2 GemHKVO müssen die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen.

Grundsatz der Einzelbewertung

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind nach § 44 Abs. 3 GemHKVO zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten. Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelbewertungen ergeben sich aus zulässigen Vereinfachungsverfahren nach § 46 GemHKVO.

Grundsatz der Bewertungsstetigkeit

Gem. § 44 Abs. 5 GemHKVO sollen die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten werden. Ein späterer Wechsel der festgelegten Methoden ist ohne besonderen Grund nicht zulässig und im Anhang zu erläutern.

Grundsatz der Vorsicht

§ 44 Abs. 4 GemHKVO schreibt vor, dass die Vermögensgegenstände und Schulden vorsichtig zu bewerten sind. Das Vermögen ist eher zu niedrig und die Schulden sind eher zu hoch zu bewerten.

Grundsatz der Darstellungsstetigkeit

Durch die verbindliche Vorgabe in § 54 GemHKVO zum Aufbau der Bilanz mit den einzelnen Bilanzpositionen ist die stets gleich Darstellung gesichert.

Enthaltene Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen

Nach den Bestimmungen des § 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO sind, soweit Zinsen für aufgenommenes Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen in der Bilanz der Gemeinde Rennau enthalten sind, diese zu erläutern.

Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden in der Schlussbilanz

Im Zuge der Erläuterungen zur Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden wird insbesondere auf Bilanzierungsverbote und –gebote eingegangen.

Änderungen in Bezug auf die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in der ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rennau zum 01.01.2011 wurden zum Jahresabschluss 2013 nicht vorgenommen.

5.2 AKTIVA

5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Insgesamt belaufen sich die Immateriellen Vermögensgegenstände zum Bilanzstichtag 31.12.2013 auf **0,00 €**.

5.2.1.1 Konzessionen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befanden sich keinerlei entgeltlich erworbene Konzessionen im Bilanzeigentum der Gemeinde Rennau.

5.2.1.2 Lizenzen

In den Jahresabschluss fließen Lizenzen in Höhe von **0,00 €** ein.

5.2.1.3 Ähnliche Rechte

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befanden sich keinerlei ähnliche Rechte im Eigentum der Gemeinde Rennau.

5.2.1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Insgesamt belaufen sich die geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüsse zum Bilanzstichtag 31.12.2013 auf **0,00 €**.

5.2.1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand

Der aktivierte Umstellungsaufwand beläuft sich zum 31.12.2013 auf **0,00 €**.

5.2.1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befand sich keinerlei sonstiges immaterielles Vermögen im Eigentum der Gemeinde Rennau.

5.2.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen wird in der Bilanz insgesamt mit **1.901.370,08 €** ausgewiesen.

5.2.2.1 unbebaute Grundstücke

In dem Jahresabschluss der Gemeinde Rennau wird insgesamt ein Wert für unbebaute Grundstücke in Höhe von **71.562,70 €** ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Ackerland in Höhe von 43.134,75 € um Wald /Forsten in Höhe von 688,90 € und um sonstige unbebaute Grundstücke in Höhe von 27.739,05 €.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Wert der unbebauten Grundstücke um 23.500,23 € gestiegen. Hierbei handelt es sich um den Ankauf von vier Flurstücke im Baugebiet „Hinter der Mühle“ im Ortsteil Rottorf.

5.2.2.2 bebaute Grundstücke

In dem Jahresabschluss der Gemeinde Rennau wird ein Wert für bebaute Grundstücke in Höhe von **770.729,53 €** ausgewiesen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Mehrzweckhalle/Schützenhaus	402.886,53 €
Hasenwinkelhaus	221.598,29 €
Schützenhus	73.070,01 €
Grundstück mit Schuppen (bei Osterfeuerplatz)	489,88 €
Sportplatz Rottorf	72.684,82 €

Die Bilanzposition „bebaute Grundstücke“ sank damit im Vergleich zum Jahresabschluss 2012 um rund 9.400 €. Ursächlich für diese Verringerung sind die Abschreibungen auf die Gebäude.

5.2.2.3 Infrastrukturvermögen

Der Gesamtwert für das Infrastrukturvermögen der Gemeinde Rennau beläuft sich auf **754.065,72 €**. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Grund und Boden des Infrastrukturvermögen	410.107,36 €
Brücken und Tunnel	2,00 €
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.352,19 €
Straßen, Wege, Plätze	339.380,24 €
Brunnen im Brunnenweg (Rottorf)	2.480,27 €

Buswartehäuschen Rottorf, Hasenwinkelstraße	1,00 €
Buswartehäuschen Rennau, Hauptstr. Richtung HE	742,66 €

5.2.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Die Bilanz der Gemeinde Rennau weist keine Bauten auf fremden Grund und Boden aus.

5.2.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befanden sich keinerlei Kunstgegenstände im Eigentum der Gemeinde Rennau.

5.2.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

In der Bilanz der Gemeinde Rennau werden keine Maschinen und technische Anlagen aufgeführt.

5.2.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird ein Gesamtwert von **0,00 €** in der Bilanz der Gemeinde Rennau ausgewiesen.

5.2.2.8 Vorräte

In der Bilanz der Gemeinde Rennau wird eine Bilanzsumme für Vorräte in Höhe von **0,00 €** ausgewiesen.

5.2.2.9 Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen

In der Bilanz der Gemeinde Rennau werden Anlagen im Bau mit einer Summe von **305.012,13 €** ausgewiesen. Es handelt sich dabei um folgende Maßnahmen:

Straßenaufbau

Rottorf: Mühlenweg	105.577,42 €
Ahmstorf: Mühlenberg	129.814,58 €
Vor dem Dorfe	68.922,31 €

Straßenbeleuchtung

Rottorf:	Mühlenweg	697,82 €
----------	-----------	----------

Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Wert der Anlagen im Bau um 24.986,55 € an. Hierbei handelt es sich um die Herstellung der Baustraße im 2. Bauabschnitt des Baugebiets „Hinter der Mühle“ (Mühlenweg) im Ortsteil Rottorf.

5.2.3 Finanzvermögen

5.2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Anteile an verbundenen Unternehmen bei der Gemeinde Rennau.

5.2.3.2 Beteiligungen

Die Gemeinde Rennau hält zum Bilanzstichtag eine Beteiligung in Höhe von **2.880,00 €** bei der Fallersleber Elektrizitäts AG.

5.2.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befand sich keinerlei Sondervermögen mit Sonderrechnung im Eigentum der Gemeinde Rennau.

5.2.3.4 Ausleihungen

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Ausleihungen bei der Gemeinde Rennau.

5.2.3.5 Wertpapiere

Wertpapiere im Sinne der Bilanzposition befanden sich zum 31.12.2013 nicht im Bilanz Eigentum der Gemeinde Rennau.

5.2.3.6 Öffentlich- rechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 betragen die öffentlich-rechtliche Forderungen **2.571,58 €**.

Diese setzen sich u. a. zusammen aus Gewerbesteuer-, Grundsteuer- und Hundesteuerforderungen sowie aus Forderungen für Erschließungsbeiträge und sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 3.788,54 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

5.2.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 bestanden **0,00 €** an Forderungen aus Transferleistungen.

5.2.3.8 Privatrechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 betragen die privatrechtlichen Forderungen **10.247,64 €**.

Diese setzen sich u. a. zusammen aus Erstattungen aus Nebenkostenabrechnungen für die Dorfgemeinschaftshäuser sowie für die Straßenbeleuchtungen.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 358,83 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

5.2.3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Es befanden sich zum Bilanzstichtag keine sonstigen Vermögensgegenstände im Eigentum der Gemeinde Rennau.

5.2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Gemeinde Rennau setzen sich aus den Beständen der Konten bei Banken (Nord LB, Volksbank, Postbank) und dem Barkassenbestand zusammen.

Die Bestände der Bankkonten und der Kasse wurden kameral für die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden gemeinsam geführt und mussten mit der Einführung der Doppik auf die 5 Haushalte aufgeteilt werden. Als Verteilungsbasis wurden die Finanzrechnungen 2013 der einzelnen Gemeinden herangezogen. Bei der Volksbank ergab sich zum Bilanzstichtag ein negativer Bestand von -20.240,09 €. Dieser wurde entsprechend des Verteilungsschlüssels in die Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten umgebucht.

Somit ergeben sich bei den Beständen folgende Werte:

Nord LB	82.773,74 €
Volksbank	0,00 €
Postbank	555,91 €
Bar	558,13 €
Summe:	83.887,78 €

5.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

In dem Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Gemeinde Rennau sind aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von **0,00 €** ausgewiesen.

5.3 Passiva

5.3.1 Nettoposition

Vermögen	2.000.956,88 €
- Schulden	1.166.703,68 €
- Rückstellungen	18.600,00 €
- Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €
= NETTOPOSITION:	815.653,20 €

5.3.1.1 Basis-Reinvermögen

Nettoposition	815.653,20 €
- Rücklagen	0,00 €
- Sonderposten	670.618,07 €
- Jahresergebnis (doppisches Vorjahr)	-120.667,05 €
= BASIS-REINVERMÖGEN	265.702,18 €

5.3.1.1.1 Reinvermögen

Basis-Reinvermögen	265.702,18 €
- Sollfehlbetrag aus dem letzten kameralen Abschluss	-440.331,96 €
= REINVERMÖGEN	706.034,14 €

5.3.1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag

Die Gemeinde Rennau weist noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge des Verwaltungshaushalts aus den Jahren 2009 und 2010 in Höhe von insgesamt - **440.331,96 €** auf. Dabei entfallen - 291.524,90 € auf das Jahr 2009 und - 148.807,06 € auf das Jahr 2010.

5.3.1.2 Rücklagen

5.3.1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach dem neuen Haushaltsrecht können frühestens (auf Beschluss des Rates) gebildet werden, wenn ein entsprechender ordentlicher Überschuss in der Ergebnisrechnung eines Jahresabschlusses vorhanden ist.

Jedoch sind gemäß § 24 GemHKVO i.V. m. Art. 6 Abs. 9 S. 1 GemHausRNeuOG¹ die Überschüsse eines Haushaltsjahres nach Art. 6 Abs. 8 S. 1 und die der nachfolgenden Haushaltsjahre zuerst mit den Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts zu verrechnen.

Aufgrund des erneut negativen Jahresergebnisses kann keine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildet werden.

5.3.1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses nach dem neuen Haushaltsrecht können frühestens (auf Beschluss des Rates) gebildet werden, wenn ein entsprechender außerordentlicher Überschuss in der Ergebnisrechnung eines Jahresabschlusses vorhanden ist.

Jedoch sind gemäß § 24 GemHKVO i.V. m. Art. 6 Abs. 9 S. 1 GemHausRNeuOG² die Überschüsse eines Haushaltsjahres nach Art. 6 Abs. 8 S. 1 und die der nachfolgenden Haushaltsjahre zuerst mit den Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts zu verrechnen.

Aufgrund des erneut negativen Jahresergebnisses kann keine Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gebildet werden.

5.3.1.2.3 Bewertungsrücklage

Die Bewertungsrücklage wird nur bei einer Vermögenstrennung ausgewiesen.³ Auf eine Trennung des Vermögens in Verwaltungsvermögen und realisierbares Vermögen bei der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht wurde verzichtet. Eine Bewertungsrücklage entsteht folglich nicht.

¹ Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2005

² Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2005

³ Vgl. § 54 Abs. 4 S. 2 GemHKVO

5.3.1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen

Zum Bilanzstichtag lagen bei der Gemeinde Rennau keine zweckgebundenen Rücklagen vor.

5.3.1.2.5 Sonstige Rücklagen

Sonstige Rücklagen nach dem neuen Haushaltsrecht können für bestimmte Zwecke ohne Zweckbindung frühestens (auf Beschluss des Rates) gebildet werden, wenn ein entsprechender Überschuss in der Ergebnisrechnung eines Jahresabschlusses vorhanden ist. Aus diesem Grund wird in dem Jahresabschluss der Gemeinde Rennau keine sonstige Rücklage ausgewiesen.

5.3.1.3 Jahresergebnis

Ein Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag ergibt sich, wenn am Ende eines (doppischen) Haushaltsjahres die Aufwendungen und Erträge gegeneinander saldiert werden. Errechnet sich ein positiver Betrag, spricht man von einem Jahresüberschuss, bei einem negativen Ergebnis von einem Jahresfehlbetrag.

Das fortlaufende Jahresergebnis beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2013 insgesamt -120.667,05 € und setzt sich wie folgt zusammen:

Jahresergebnis 2011:	-13.034,07 €
Jahresergebnis 2012:	-47.256,63 €
Jahresergebnis 2013:	-60.376,35 €
<u>Summe:</u>	<u>-120.667,05 €</u>

5.3.1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 werden folgende Fehlbeträge aus Vorjahren ausgewiesen:

Jahresergebnis 2011:	-13.034,07 €
<u>Jahresergebnis 2012:</u>	<u>-47.256,63 €</u>
<u>Summe:</u>	<u>-60.290,70 €</u>

5.3.1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten

Für das Jahr 2013 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von **60.376,35 €**.

5.3.1.4 Sonderposten

Die Gemeinde Rennau weist in ihrer Bilanz Sonderposten in Höhe von **670.618,07 €** aus.

5.3.1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Die Investitionszuweisungen und –zuschüsse belaufen sich zum Stichtag 31.12.2013 auf insgesamt **188.038,69 €**.

Diese setzen sich zusammen aus:

Zuschuss:

Mehrzweckhalle Rottorf:	73.055,43 €
Querenhorster Straße:	5.886,17 €

Erschließungsbeiträge:

Zum Weingarten Rottorf:	20.991,49 €
Rehackerweg Rottorf:	2.004,41 €
Inv.-zuweisungen aus Vorjahren (1987-2010):	86.101,19 €

5.3.1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

Bei der Gemeinde Rennau wurden Beiträge und ähnlichen Entgelte in Höhe von **268.690,77 €** ermittelt. Hierbei handelt es sich um folgende Erschließungsbeiträge:

Rottorf:

Zum Weingarten:	16.828,86 €
Brunnenweg:	92.352,40 €

Rennau:

Am Sandblessen:	159.509,51 €
-----------------	--------------

5.3.1.4.3 Gebührenaussgleich

Kostenrechnende Einrichtungen gab es bei der Gemeinde Rennau zum Bilanzstichtag nicht.

5.3.1.4.4 Bewertungsausgleich

Das Wahlrecht hinsichtlich der Aktivierung des höheren Zeitwerts bei gleichzeitiger Passivierung der Differenz zum Anschaffungs- oder Herstellungswert wurde zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen.

5.3.1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Zum Bilanzstichtag wurden in der Gemeinde Rennau erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten in Höhe von **213.888,61 €** bilanziert. Hierbei handelt es sich um folgende erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten:

Ahmstorf:

Straßenausbaubeiträge „Mühlenberg“:	114.598,61 €
-------------------------------------	--------------

Straßenausbaubeiträge „Vor dem Dorfe“:	66.800,00 €
--	-------------

Rottorf:

Straßenausbaubeiträge „Mühlenweg“:	32.490,00 €
------------------------------------	-------------

5.3.1.4.6 Sonstige Sonderposten

Zum Bilanzstichtag wurden in der Gemeinde Rennau keine sonstigen Sonderposten gebildet.

5.3.2 Schulden

Die Bilanz der Gemeinde Rennau weist zum Stichtag 31.12.2013 Schulden von insgesamt **1.166.703,68 €** aus.

5.3.2.1 Geldschulden

Die Bilanz der Gemeinde Rennau weist zum Bilanzstichtag Geldschulden in Höhe von **1.160.074,63 €** aus.

5.3.2.1.1 Anleihen

Bei der Gemeinde Rennau bestehen keine Anleihen.

5.3.2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Zum Stichtag waren Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von **462.727,70 €** bei der Gemeinde Rennau vorhanden.

5.3.2.1.3 Liquiditätskredite

Zum Bilanzstichtag waren Liquiditätskredite von insgesamt **697.346,93 €** aufgenommen.

5.3.2.1.4 Sonstige Geldschulden

Zum Bilanzstichtag wurden keine sonstigen Geldschulden bei der Gemeinde Rennau ermittelt.

5.3.2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zahlungsverpflichtungen, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommen (kreditähnliches Rechtsgeschäft), waren zum Bilanzstichtag in der Gemeinde Rennau nicht vorhanden.

5.3.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bei der Gemeinde Rennau bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt **2.835,08 €**.

5.3.2.4 Transferverbindlichkeiten

In der Gemeinde Rennau bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Transferverbindlichkeiten in Höhe von **0,00 €**.

5.3.2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten

In der Gemeinde Rennau bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keine Finanzausgleichsverbindlichkeiten.

5.3.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke

In der Gemeinde Rennau bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keinerlei Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke.

5.3.2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen

In der Gemeinde Rennau bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keinerlei Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen.

5.3.2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten

Bei der Gemeinde Rennau bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keine Verbindlichkeiten aus sozialen Leistungsverbindlichkeiten.

5.3.2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

In der Gemeinde Rennau bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keinerlei Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen.

5.3.2.4.6 Steuerverbindlichkeiten

Bei der Gemeinde Rennau bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Steuerverbindlichkeiten in Höhe von **0,00 €**.

5.3.2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten

Bei der Gemeinde Rennau bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keinerlei andere Transferverbindlichkeiten.

5.3.2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

5.3.2.5.1 Durchlaufende Posten

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen Verbindlichkeiten aus Durchlaufende Posten.

5.3.2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuern

Bei der Gemeinde Rennau bestanden zum Bilanzstichtag keine durchlaufenden Posten aus der verrechneten Mehrwertsteuer.

5.3.2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer

Die zum Bilanzstichtag noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer belief sich auf einen Nennbetrag von **0,00 €**.

5.3.2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten

Zum Bilanzstichtag beliefen sich die sonstigen durchlaufenden Posten auf einen Nennbetrag von **0,00 €**.

5.3.2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer

Bei der Gemeinde Rennau bestanden zum Bilanzstichtag keine durchlaufenden Posten aus der abzuführenden Gewerbesteuer.

5.3.2.5.3 Empfangene Anzahlungen

Der Gemeinde Rennau lagen zum Bilanzstichtag empfangene Anzahlungen im Sinne der Definition der Bilanzposition nicht vor.

5.3.2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten

Bei der Gemeinde Rennau bestehen zum Bilanzstichtag andere sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von **3.793,97 €**.

5.3.3 Rückstellungen

In der Bilanz der Gemeinde Rennau werden Rückstellungen in Höhe von **18.600,00 €** ausgewiesen.

5.3.3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Gemeinde Rennau beschäftigt keine Beamten und weist deshalb keine Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen aus.

5.3.3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Da die Gemeinde Rennau keine Angestellten oder Beamte beschäftigt, weist der Jahresabschluss keine Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen aus.

5.3.3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Zum Bilanzstichtag wurden in der Gemeinde Rennau keine Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet.

5.3.3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien

Bei der Gemeinde Rennau bestanden zum Bilanzstichtag keine Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien.

5.3.3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Zum Bilanzstichtag wurden in der Gemeinde Rennau keine Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten gebildet.

5.3.3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Rückstellungen für den Finanzausgleich bildet die Gemeinde, soweit am Bilanzstichtag bekannt ist, dass sie Nachzahlungen zu leisten hat. Sie sind als Rückstellungen mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.⁴

Steuereinnahmen 2012:	378.935,54 €
Steuereinnahmen 2013:	389.008,65 €

Mehreinnahmen:	10.073,11€	(= 3%)
----------------	------------	--------

Die tatsächliche Steuereinnahmekraft 2013 (ohne Hundesteuer) übersteigt damit die Steuereinnahmekraft (ohne Hundesteuer) des Vorjahres um rund 10.000,00 €. Eine Rückstellungsbildungspflicht besteht gemäß Vermerk vom 12.06.2018, wenn die tatsächliche Steuereinnahmekraft das Vorjahresergebnis um mindestens 25% übersteigt. Hier übersteigt die tatsächliche Steuereinnahmekraft 2013 das Vorjahresergebnis um 3%. Dementsprechend wurde keine Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs gebildet.

Steuerschuldverhältnisse liegen nicht vor.

⁴ Vgl. § 96 Abs. 4 S. 6 NGO

5.3.3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren

Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren, welche die Einstellung einer Rückstellung in die Eröffnungsbilanz zulassen, waren zum Bilanzstichtag nicht bekannt.

5.3.3.8 Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von **18.600,00 €** bilanziert. Dabei handelt es sich um Rückstellungen für Prüfungsgebühren für die Eröffnungsbilanz und den Jahresabschluss 2011 mit jeweils 4.800,00 € (Auflösung der Rückstellung für die Eröffnungsbilanz 2011 erfolgt im HH-Jahr 2016; Auflösung der Rückstellung für den Jahresabschluss 2011 erfolgt im HH-Jahr 2019) und um Rückstellungen für Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2012 und 2013 mit jeweils 4.500,00 €.

5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Bei der Gemeinde Rennau werden zum Bilanzstichtag keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz eingestellt.

6 Fazit Bilanz

Die vorherrschende Finanzlage der Gemeinde Rennau ist weiterhin angespannt. Die Gemeinde Rennau verfügt über eine Nettoposition von rund 815.000,00 €. Hierbei deckt das Vermögen von rund 2 Mio. € noch die Schulden in Höhe von rund 1,167 Mio. € sowie die Rückstellungen von rund 18.000,00 €.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Nettoposition jedoch um rund 83.000 € gesunken. Ursächlich hierfür ist der Anstieg der Schulden um rund 197.000,00 € und der Rückstellungen um rund 4.000,00 €, trotz des Anstiegs der Vermögenswerte um rund 118.000,00 €. Im Haushaltsjahr 2014 sind bei den Schulden die Liquiditätskredite um rund 224.000,00 € gestiegen und die Investitionskredite um rund 9.000,00 € gesunken.

Aufgrund der perspektivisch sinkenden Nettoposition der Gemeinde Rennau sind weitere Konsolidierungsmaßnahmen notwendig, um einen weiteren Rückgang der Nettoposition in den Folgejahren zu verhindern.

Intergenerative Gerechtigkeit

In Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit sollen die eingegangenen Erträge in einem Haushaltsjahr die benötigten Aufwendungen zumindest decken. Im Haushaltsjahr 2013 übersteigen die ordentlichen Aufwendungen die ordentlichen Erträge um rund 60.000,00 €. Zudem stiegen im Haushaltsjahr 2013 die Liquiditätskredite um rund 224.000,00 € an, welche zum Jahresende die Liquiden Mittel anteilig erhöhten.

Die Aufnahme von Krediten wurde in 2013, um die Schuldenstände für die Folgejahre nicht weiter zu erhöhen, möglichst gering gehalten. Auch in den Folgejahren wurde Haushaltskonsolidierung betrieben um das bestehende Haushaltsdefizit weiter abzubauen und damit die Generationengerechtigkeit der Haushaltswirtschaft wiederherzustellen.

Der bereits im Haushaltsjahr 2013 negative Cash Flow sinkt in den Folgejahren dennoch weiter.

7 Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Im Anhang sind gemäß § 55 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO neben den passivierten Verpflichtungen auch jene Haftungsverhältnisse anzugeben, aus denen sich gleichwertige Rückgriffsforderungen ergeben können.

Zu diesen nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen, die unter der Bilanz ausgewiesen werden, zählen insbesondere Verpflichtungen aus langfristigen angemieteten Immobilien, Leasingverträgen etc. Im Haushaltsjahr 2013 bestehen nicht zu bilanzierende Haftungsverhältnisse in Höhe von 0,00 €.

Neben den nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen aus Verträgen sind im Anhang gemäß § 55 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO Haftungsverhältnisse wie Bürgschaften oder Patronatserklärungen aufzuführen. Die Gemeinde Rennau geht zum Abschlussstichtag keine derartigen Haftungsverhältnisse ein.

8 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2013

Die Zusammensetzung des im Jahresabschluss 2013 ausgewiesenen Ergebnisses ist in Anlehnung an § 55 GemHKVO im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern.

Gemäß § 59 Nr. 6 GemHKVO werden unter außerordentlichen Aufwendungen und Erträgen ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremden Aufwendungen und Erträge gebucht. Hierzu zählen insbesondere Aufwendungen und Erträge aus Vermögensveräußerungen und Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen.

Das außerordentliche Ergebnis im Jahr 2013 weist weder einen Überschuss noch einen Fehlbetrag aus. Es entstanden im Haushaltsjahr 2013 außerordentliche Erträge und Aufwendung in gleicher Höhe (759,54 €). Hierbei handelt es sich um zwei Schadensersatzfälle, welche in voller Höhe übernommen worden.

Die Finanzvorfälle des außerordentlichen Ergebnisses der einzelnen Teilhaushalte können den folgenden Übersichten entnommen werden:

9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2013 bestanden folgende überplanmäßigen Aufwendungen:

Budget / Produkt	Aufwandsart	Betrag	Begründung	Beschluss im SGR am
61200	Tilgung an Kreditinstitute	255,18 €	Tilgungsleistung 2013 zu niedrig angesetzt	Wird in 2020 nachgeholt
55200	Mitgliedsbeiträge	2.359,64 €	Höhere Mitgliedsbeiträge 2013	Wird in 2020 nachgeholt
55500	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	1.762,93 €	Zuschuss Realverband Rennau	Wird in 2020 nachgeholt
54502	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	162,53 €	Reparatur Straßenbeleuchtung, hohe Stromabschläge	Wird in 2020 nachgeholt
54502	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	460,99 €	Entfernung Mast Schützenplatz Rottorf	Wird in 2020 nachgeholt

5.001,27 €

Die Beschlussfassung über die überplanmäßige Aufwendung erfolgt mit der Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Rennau.

10 Rechenschaftsbericht

10.1 Gesamtergebnishaushalt

In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und Aufwendungen des jeweiligen Haushaltsjahres gegenüber gestellt und das Jahresergebnis ermittelt. Das Jahresergebnis ergibt sich durch Addition des ordentlichen mit dem außerordentlichen Ergebnis.

Nach der Ergebnisrechnung 2013 ergibt sich folgendes Jahresergebnis:

Ergebnisermittlung

Ordentliches Ergebnis			
	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Ordentl. Erträge	488.248,36 €	472.000,00 €	16.248,26 €
Ordentl. Aufwendungen	548.624,61 €	559.400,00 €	-10.775,39 €
Ordentliches Ergebnis	-60.376,35 €	-87.400,00 €	27.023,65 €

Außerordentliches Ergebnis			
	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Außerordentl. Erträge	759,54 €	5.900,00 €	-5.140,46 €
Außerordentl. Aufwendungen	759,54 €	0,00 €	759,54 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	5.900,00 €	-5.900,00 €

Jahresergebnis			
	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Gesamtertrag	489.007,90 €	477.900,00 €	11.107,90 €
Gesamtaufwand	549.384,15 €	559.400,00 €	-10.015,85 €
Jahresergebnis	-60.376,35 €	-81.500,00 €	21.123,75 €

Kameraler Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2009	-291.524,90 €
Kameraler Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2010	-148.807,06 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2011	-13.034,07 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2012	-47.256,63 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2013	-60.376,35 €
Es ergibt sich somit ein doppisch fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	-120.667,05 €
Es ergibt sich somit ein kameral fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	-440.331,96 €
Summe kameraler und doppischer Fehlbetrag gesamt	-560.999,01 €

10.1.1 Erträge

Gesamtübersicht

Erträge	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	Anteil in % an Gesamt- ertrag
Steuern und Abgaben	392.776,40 €	362.500,00 €	30.276,40 €	80,4%
Zuwendungen/Allgemeine Umlagen	33.989,14 €	30.000,00 €	3.989,14 €	7,0%
Auflösungserträge aus Sonderposten	23.026,32 €	35.600,00 €	-12.573,68 €	4,7%
Sonstige Transfererträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Öffentl.-rechtl. Entgelte	5.482,80 €	6.000,00 €	-517,20 €	1,1%
Privatrechtl. Entgelte	7.167,49 €	11.600,00 €	-4.432,51 €	1,5%
Kostenerstattungen/Umlagen	370,28 €	0,00 €	370,28 €	0,1%
Zinsen/ähnl. Finanzerträge	800,00 €	800,00 €	0,00 €	0,2%
Aktiviert. Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Sonstige ordentl. Erträge	24.635,83 €	25.500,00 €	-864,17 €	5,0%
Gesamt	488.248,26 €	472.000,00 €	16.248,26 €	100%

Erläuterungen zu einzelnen Ertragsarten

Steuern und ähnliche Abgaben:

Steuern/ähnl. Abgaben	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Grundsteuer A	21.851,85 €	22.000,00 €	-148,15 €
Grundsteuer B	48.987,63 €	47.800,00 €	1.187,63 €
Gewerbsteuer	43.366,17 €	35.000,00 €	8.366,17 €
Hundesteuer	3.767,75 €	3.500,00 €	267,75 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	272.370,00 €	252.200,00 €	20.170,00 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.433,00 €	2.000,00 €	433,00 €
	392.776,40 €	362.500,00 €	30.276,40 €

Die Erträge aus Steuern stellten im Jahr 2013 mit rd. 80 % der Gesamterträge die wesentlichste Ertragsposition der Gemeinde Rennau dar. Positive Abweichungen ergaben sich bei der Gewerbsteuer, der Grundsteuer B und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Bei der Gewerbsteuer führten Nachzahlungen für Vorjahre zu den vorstehenden Mehrerträgen. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stieg insgesamt das Steueraufkommen im Land Niedersachsen etwas an und führte zu entsprechenden Mehrerträgen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Zuwendungen/allg. Umlagen	33.989,14 €	30.000,00 €	3.989,14 €

Es handelt sich hierbei um erhaltene Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2013 von der Samtgemeinde Grasleben.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Auflösungserträge aus Sonderposten	23.026,32 €	35.600,00 €	-12.573,68 €

Zum Zeitpunkt der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2013 lag noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Somit war keine vollständige Übersicht über das Volumen der aufzulösenden Sonderposten möglich. Aufgrund des zu hoch geplanten Ansatzes entstand im Haushaltsjahr 2013 ein Minderertrag in Höhe von 12.573,68 €.

Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge waren im Haushaltsjahr 2013 nicht geplant und im Ergebnis auch nicht zu verzeichnen.

Öffentlich rechtliche Entgelte:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.482,80 €	6.000,00 €	-517,20 €

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte ergeben sich hierbei aus den Benutzungsgebühren. Diese stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Benutzungsgebühren	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Förderung von Kindern in Tages-einrichtungen (Bus Kita)	1.875,00 €	2.000,00 €	-125,00 €
Gemeindestraßen	1.080,00 €	1.000,00 €	80,00 €
Dorfgemeinschaftshäuser	2.527,80 €	3.000,00 €	-472,20 €
Gesamt	5.482,80 €	6.000,00 €	-517,20 €

Privatrechtliche Entgelte

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Privatrechtliche Entgelte	7.167,49 €	11.600,00 €	-4.432,51 €

Hierbei handelt es sich überwiegend um Mieterträge. Der Minderertrag in Höhe von rund 4.400,00 € ergibt sich aus einer zeitweisen leerstehenden Wohnung in Ahmstorf (OG Schützenhus) und der Rückerstattung der Nebenkostenabrechnungen.

Kostenerstattungen und Umlagen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Kostenerstattungen und Umlagen	370,28 €	0,00 €	370,28 €

Es ergeben sich keine erläuterungsbedürftigen Abweichungen.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	800,00 €	800,00 €	0,00 €

Es ergeben sich keine erläuterungsbedürftigen Abweichungen.

Aktiviert Eigenleistungen

Aktiviert Eigenleistungen waren im Haushaltsjahr 2013 nicht geplant und im Ergebnis auch nicht zu verzeichnen.

Bestandsveränderungen

Bestandsveränderungen waren im Haushaltsjahr 2013 nicht geplant und im Ergebnis auch nicht zu verzeichnen.

Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Sonst. ordentliche Erträge	24.635,83 €	25.500,00 €	-864,17 €

Diese setzen sich zusammen aus:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Konzessionsabgaben	23.746,96 €	25.200,00 €	-1.453,04 €
Säumniszuschläge	550,00 €	200,00 €	350,00 €
Rücklastschriftgebühren	84,00 €	100,00 €	-16,00 €

Kleinstbeträge	17,17 €	0,00 €	17,17 €
Nicht erstattungsfähige Erträge	237,70 €	0,00 €	237,70 €
Gesamt:	24.635,83 €	25.500,00 €	-864,17 €

Bei den nicht erstattungsfähigen Erträgen handelt es sich um Überzahlungen aus u.a. Grundsteuern. Diese konnten trotz ausgiebiger Prüfung nicht an die Absender oder deren Erben zurückgezahlt werden.

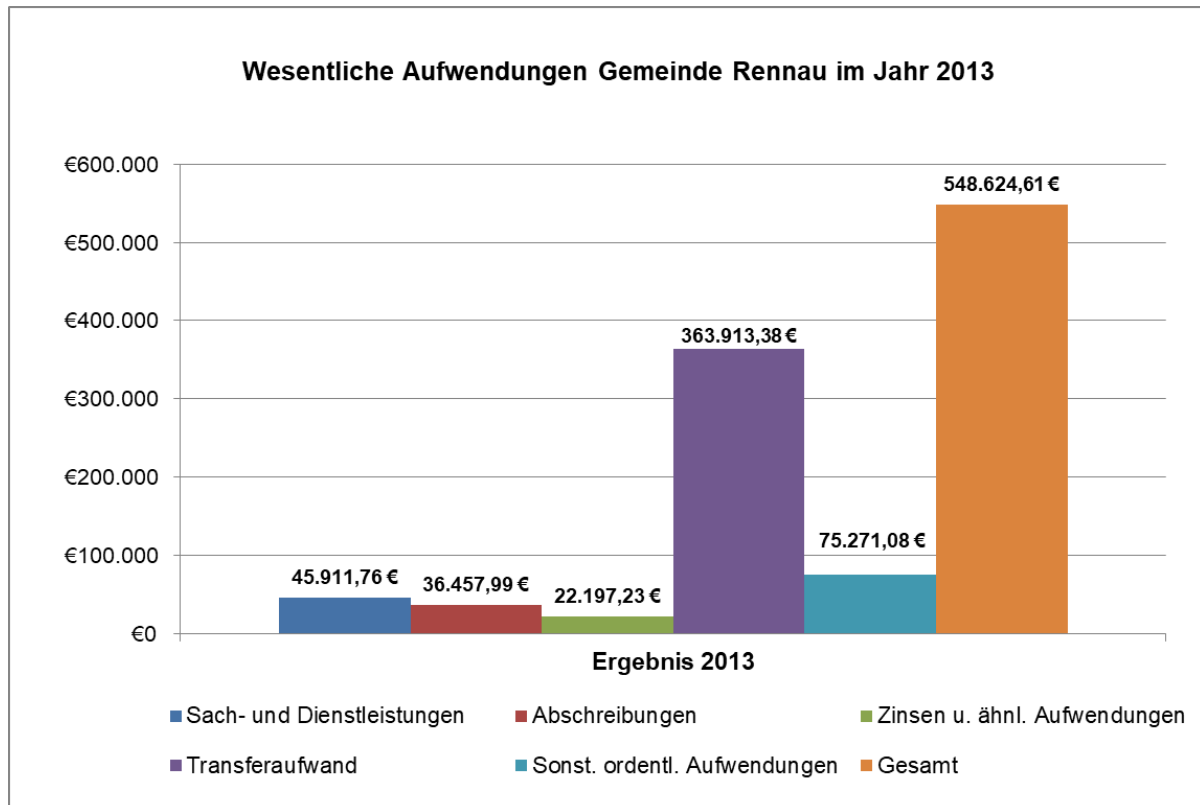
10.1.2 Aufwendungen

Gesamtübersicht

Aufwandsart	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	Anteil in % an Gesamt- aufwand
Personalaufwand	4.873,17 €	5.100,00 €	-226,83 €	0,9%
Vorsorgeaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0%
Sach- und Dienstleistungen	45.911,76 €	48.600,00 €	-2.688,24 €	8,4%
Abschreibungen	36.457,99 €	51.800,00 €	-15.342,01 €	6,7%
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	22.197,23 €	34.000,00 €	-11.802,77 €	4,1%
Transferaufwendungen	363.913,38 €	365.700,00 €	-1.786,62 €	66,2%
Sonst. ordentl. Aufwendungen	75.271,08 €	54.200,00 €	21.071,08 €	13,7%
Gesamt	548.624,61 €	559.400,00 €	-10.775,39 €	100%

Der Personalaufwand in Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden ist oftmals keine relevante Größe, da dieser zu großen Teilen im Haushalt der Samtgemeinde abgebildet wird.

Relevante Aufwandspositionen sind darüber hinaus insbesondere die Transferaufwendungen (rd. 66 %) sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit einem Anteil von rd. 13 % am Gesamtaufwand.



Personalaufwand

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Personalaufwand	4.873,17 €	5.100,00 €	-226,83 €

Die Gemeinde Rennau verfügt gemäß Stellenplan über kein Personal. Jedoch sind zwei Angestellte auf geringfügiger Basis beschäftigt. Diese übernehmen die Vermietung des Hasenwinkelhauses in Rennau und die Busbegleitung.

Aufwendungen für Versorgung

Aufwendungen für Versorgung waren im Haushaltsjahr 2013 nicht geplant und im Ergebnis auch nicht zu verzeichnen.

Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Sach- und Dienstleistungen	45.911,76 €	48.600,00 €	2.386,45 €	-5.074,69 €

Bei den Sach- und Dienstleistungen ergeben sich folgende Abweichungen:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.526,41 €	6.400,00 €	0,00 €	-2.873,59 €
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	19.538,34 €	19.400,00 €	2.386,45 €	-2.248,11 €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	28,08 €	200,00 €	0,00 €	-171,92 €
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	102,65 €	100,00 €	0,00 €	2,65 €
Wasser	2.435,67 €	2.600,00 €	0,00 €	-164,33 €
Strom	3.665,27 €	3.000,00 €	0,00 €	665,27 €
Heizung	4.236,68 €	4.000,00 €	0,00 €	236,68 €
Reinigung	43,82 €	200,00 €	0,00 €	-156,18 €
Abgaben und Abfallentsorgung	862,41 €	1.100,00 €	0,00 €	-237,59 €
Gebäudeversicherung u. ä.	1.182,65 €	1.700,00 €	0,00 €	-517,35 €
Haltung von Fahrzeugen	436,11 €	500,00 €	0,00 €	-63,89 €
Energieverbrauch für Betriebszwecke (z.B. Straßenbeleuchtung)	6.851,98 €	6.000,00 €	0,00 €	851,98 €
Ehrungen und Repräsentationen	484,29 €	900,00 €	0,00 €	-415,71 €
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.517,40 €	2.500,00 €	0,00 €	17,40 €
Gesamt	45.911,76 €	48.600,00 €	2.386,45 €	-5.074,69 €

Bei der überplanmäßigen Aufwendung bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens in Höhe von 2.386,45 € handelt es sich um einen Zuschuss für den Realverband Rennau in Höhe von 1.762,93 €, um die Reparatur der Straßenbeleuchtung in Höhe von 162,53 € und um die Entfernung des Masts am Schützenplatz in Rottorf in Höhe von 460,99 €. Es ergeben sich keine weiteren erläuterungsbedürftigen Abweichungen.

Abschreibungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Abschreibungen	36.457,99 €	51.800,00 €	-15.342,01 €

Zum Zeitpunkt der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2013 lag noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Daher waren die einzelnen Anlagen, die einer Abschreibung unterlagen, noch nicht vollständig bewertet. Eine vollständige Ansatzplanung für die Abschreibungen für 2013 war damit nicht möglich.

Der Minderaufwand in Höhe von 15.342,01 € entstand dabei durch den nicht genutzten Ansatz für Abschreibungen auf Gebäude in Höhe von rund 9.000,00 € und durch einen Minderaufwand bei den Abschreibungen an dem Infrastrukturvermögen mit rund 15.000,00 €. Mehraufwendungen waren im Jahr 2013 bei den Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von rund 9.000,00 € zu verzeichnen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.197,23 €	34.000,00 €	-5.001,27 €	-6.801,50 €

Zinsaufwand entsteht für die Verzinsung der bestehenden langfristig finanzierten Investitionskredite sowie für Zinsen für Liquiditätskredite. Hier ergibt sich folgendes Bild:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Zinsen für Investitionskredite	19.067,32 €	19.900,00 €	0,00 €	-832,68 €
Zinsen für Liquiditätskredite	3.129,91 €	14.000,00 €	-5.001,27 €	-5.868,82 €
Verzinsung von Steuererstattungen	0,00 €	100,00 €	0,00 €	-100,00 €
Gesamt	22.197,23 €	34.000,00 €	-5.001,27 €	-6.801,50 €

Die Zinsaufwendungen für die bestehenden Investitionskredite verliefen im Rahmen der Planung.

Die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sind in der Planung von erheblichen Faktoren beeinflusst und insgesamt nur schwer vorab zu kalkulieren. Insgesamt war im Jahresverlauf 2013 weniger Kreditvolumen erforderlich (vgl. auch Finanzrechnung), andererseits war die Verzinsung der Liquiditätskredite von einem niedrigeren Zinsniveau begünstigt. Die hier

negative überplanmäßige Aufwendung für die Zinsen des Liquiditätskredits stellt die Deckungsposition der bereitgestellten überplanmäßigen Aufwendungen dar.

Transferaufwendungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Transferaufwendungen	363.913,38 €	365.700,00 €	-1.786,62 €

Die Transferaufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus der Kreisumlage an den Landkreis Helmstedt, aus der Samtgemeindeumlage sowie der Gewerbesteuerumlage.

Hier ergeben sich folgende Ergebnisse:

Transferaufwand für	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Kreisumlage	169.840,00 €	169.840,00 €	0,00 €
Samtgemeindeumlage	184.526,34 €	185.160,00 €	-633,66 €
Gewerbesteuerumlage	9.138,00 €	10.200,00 €	-1.062,00 €
Zuweisungen an übrige Bereiche	409,04 €	500,00 €	-90,96 €
Gesamt	363.913,38 €	365.700,00 €	-1.786,62 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.271,08 €	54.200,00 €	2.359,64 €	18.711,44 €

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich folgende Abweichungen:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	15,00 €	100,00 €	0,00 €	-85,00 €
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	4.664,00 €	5.100,00 €	0,00 €	-436,00 €
Verfügunsgsmittel	168,59 €	200,00 €	0,00 €	-31,41 €
Mitgliedsbeiträge	16.578,00 €	13.200,00 €	2.359,64 €	1.018,36 €
Post- und Fernmeldegebühren	143,76 €	0,00 €	0,00 €	143,76 €
Öffentliche Bekanntmachungen	0,00 €	100,00 €	0,00 €	-100,00 €

Gebühren f. überörtliche Prüfung	0,00 €	1.800,00 €	0,00 €	-1.800,00 €
Zuführung Rückstellungen Prüfgebühren	4.500,00 €	0,00 €	0,00 €	4.500,00 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.263,12 €	1.600,00 €	0,00 €	-336,88 €
Erstattungen an Gemeinden	43.781,69 €	27.500,00 €	0,00 €	16.281,69 €
Erstattungen an Zweckverbände	4.075,92 €	4.500,00 €	0,00 €	-424,08 €
Rücklastschriftgebühren	81,00 €	100,00 €	0,00 €	-19,00 €
Gesamt	75.271,08 €	54.200,00 €	2.359,64 €	18.711,44 €

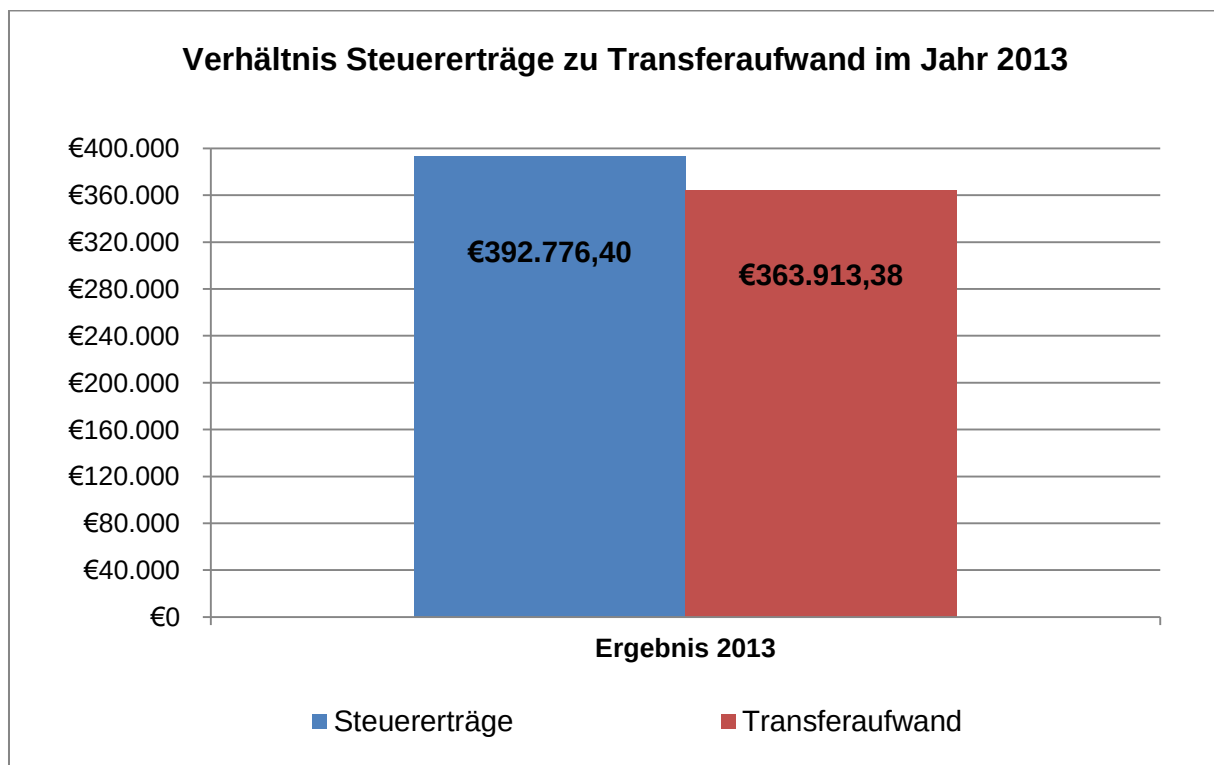
Für den Jahresabschluss 2013 wurden Rückstellungen in Höhe von 4.500,00 € gebildet.

Bei den Erstattungen an Gemeinden handelt es sich um die Defizitbezuschung für die Kindergartenkinder aus der Gemeinde Rennau, welche die Kindergärten der Gemeinden Grasleben, Mariental und Querenhorst besuchen. Hierbei ist entgegen der Planung ein Mehraufwand in Höhe von rund 16.000,00 € entstanden.

Bei den Mitgliedsbeiträgen im Produkt 55200 sind im Haushaltsjahr 2013 mehr Aufwendungen angefallen als geplant. Hierfür wurden überplanmäßig 2.359,64 € aus dem Produkt 61200 zur Verfügung gestellt.

Bewertung der Haushaltssituation 2013

Insgesamt setzte sich im Jahr 2013 die angespannte Haushaltslage der Gemeinde Rennau unverändert fort. Das hohe Umlagevolumen ist die wesentliche Belastungsposition für den Haushalt und kann kaum noch vollständig durch Steuererträge gedeckt werden. Hier wiederum spiegelt sich die geringe Größe der Samtgemeinde und ihrer Mitgliedsgemeinden wider. Daneben führt aber auch die hohe Kreisumlage an den Landkreis Helmstedt zu einer erheblichen Haushaltsbelastung und schränkt den kommunalen Selbstverwaltungsspielraum zunehmend gravierend ein.



Die vorstehende Grafik verdeutlicht sehr anschaulich, dass nahezu das gesamte Steueraufkommen durch die zu leistenden Umlagen gebunden wird. Im Jahr 2013 kann nur noch ein marginaler Deckungsbeitrag für den Resthaushalt generiert werden. Dieser verbleibende Überschussanteil ist aber nicht ausreichend, um die Zuschussbedarfe der übrigen Produkte zu decken und führt im Ergebnis zu einer Unterdeckung im Ergebnishaushalt.

10.2 Gesamtfinanzhaushalt

Der Finanzhaushalt unterteilt sich in

- Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungen aus Investitionstätigkeit und
- Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme Kredite, Tilgung).

10.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit setzen sich entsprechend der vorstehenden Erläuterungen zum Ergebnishaushalt insgesamt wie folgt zusammen:

	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	468.839,87 €	436.400,00 €	32.439,87 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	534.357,40 €	507.600,00 €	26.757,40 €
Saldo	-65.517,53 €	-71.200,00 €	5.682,47 €

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist mit **-65.517,53 €** rd. 5.700,00 € geringer ausgefallen als im Haushaltsplan 2013 veranschlagt. Ursächlich hierfür sind Mehreinzahlungen von rd. 32.000,00 €. Dem stehen rd. 26.800 € an Mehrauszahlungen gegenüber.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Steuern/ähnliche Abgaben	391.052,52 €	362.500,00 €	28.552,52 €
Zuwendungen/Allgem. Umlagen	33.989,14 €	30.000,00 €	3.989,14 €
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentl.-rechtl. Entgelte	5.131,82 €	6.100,00 €	-968,18 €
Privatrechtliche Entgelte	9.003,91 €	11.600,00 €	-2.596,09 €
Kostenerstattungen/Umlagen	370,28 €	0,00 €	370,28 €
Zinsen/ähnl. Einzahlungen	768,51 €	800,00 €	-31,49 €
Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger VermGG	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sonst. haushaltswirks. Einzahlungen	28.523,69 €	25.400,00 €	3.123,69 €
Gesamt	468.839,87 €	436.400,00 €	32.439,87 €

Die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Auszahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Personalauszahlungen	4.873,17 €	5.100,00 €	0,00 €	-226,83 €
Vorsorgeauszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen f. Sach- und Dienstleistungen	54.949,98 €	48.600,00 €	2.386,45 €	3.963,53 €
Zinsen u. ähnliche Auszahlungen	22.222,46 €	34.000,00 €	-5.001,27 €	-6.776,27 €
Transferaufwendungen	363.315,38 €	365.700,00 €	0,00 €	-2.384,62 €
Sonst. haushaltswirksame Auszahlungen	88.996,41 €	54.200,00 €	2.359,64 €	32.436,77 €
Gesamt	534.357,40 €	507.600,00 €	-255,18 €	27.012,58 €

10.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Für die im Haushaltsplan 2013 veranschlagten Investitionen ergeben sich folgende Ergebnisse:

	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	Haushaltsreste	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00 €	36.500,00 €	0,00 €	-36.500,00 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	90.286,67 €	63.500,00 €	41.935,00 €	-15.148,33 €
Saldo	-90.286,67 €	-27.000,00 €	-41.935,00 €	-21.351,67 €

Der Saldo aus Investitionstätigkeit zeigt auf, in welcher Höhe die Investitionen durch Fördermittel und/oder Eigenkapital gedeckt sind (positiver Saldo) bzw. in welcher Höhe eine Finanzierung mit Fremdmitteln (negativer Saldo) erforderlich wird.

Im Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergab sich mithin ein Fremdkapitalbedarf von rd. 90.000,00 €. Dieser ist grundsätzlich über neue und zusätzliche Investitionskredite zu finanzieren.

Die geplanten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben sich im Einzelnen aus folgenden Maßnahmen:

Einzahlungen Investitionstätigkeit	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Erschließungsbeiträge Baugebiet „Hinter der Mühle“ (Ortsteil Rottorf)	0,00 €	30.600,00 €	-30.600,00 €
Veräußerung von Baugrundstücken „Hinter der Mühle“ (Ortsteil Rottorf)	0,00 €	5.900,00 €	-5.900,00 €
Gesamt	0,00 €	36.500,00 €	-36.500,00 €

Die Baugrundstücke im Baugebiet „Hinter der Mühle“ wurden erst im Jahr 2014 veräußert.

Für die Erschließungsbeiträge des Baugebiets „Hinter der Mühle“ wurde in das Haushaltsjahr 2014 ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 30.600,00 € übertragen. Im Jahr 2014 wurden hier rund 17.000,00 € an Erschließungsbeiträgen eingezahlt.

Die Auszahlungen für Investitionen verliefen im Jahr 2013 wie folgt:

Auszahlungen Investitionstätigkeit	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	HAR 2012	mehr (+)/ weniger (-)
Erwerb Baugrundstücke „Hinter der Mühle“	23.500,23 €	0,00 €	0,00 €	23.500,23 €
Erschließung Baugebiet „Hinter der Mühle“	6.026,08 €	36.500,00 €	0,00 €	-30.473,92 €
Baustraße Baugebiet „Hinter der Mühle“	25.051,55 €	27.000,00 €	0,00 €	-1.948,45 €
Modernisierung Straßenbeleuchtung	35.708,81 €	0,00 €	41.935,00 €	-6.226,19 €
Gesamt	90.286,67 €	63.500,00 €	41.935,00 €	-15.148,33 €

10.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit belaufen sich maximal auf der Höhe der vorgesehenen Kreditermächtigung des jeweiligen Jahres, mithin 27.000,00 € im Jahr 2013. Die Einzahlung der Kreditaufnahme aus 2013 in Höhe von 10.881,38 € erfolgte verspätet im April 2014 und findet daher in der Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2013 keine Berücksichtigung. Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit stellen unverändert die Tilgungsleistungen auf der Grundlage der langfristig bestehenden Kreditverträge respektive neuer Kredite im Jahresverlauf dar. Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit gibt Auskunft über Entwicklung der Verschuldung. Ein positiver Saldo bedeutet einen Anstieg der Neuverschuldung, ein negativer Saldo bedeutet dagegen einen Schuldenabbau.

Es ergeben sich insgesamt folgende Ergebnisse:

Finanzierungstätigkeit	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0,00 €	27.000,00 €	0,00 €	-27.000,00 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	9.055,18 €	8.800,00 €	255,18 €	0,00 €
Saldo	-9.055,18 €	18.200,00 €	255,18 €	-27.000,00 €

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt im Jahr 2013 insgesamt -9.055,18 €. Die Kreditaufnahme für 2013 erfolgte in Höhe von 10.881,38 € verspätet im April 2014.

Die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Tilgungsleistungen) verliefen dagegen planmäßig und betrugen rd. 9.000,00 €.

Der Finanzhaushalt 2013 hat somit insgesamt folgendes Ergebnis:

	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	468.839,87 €	436.400,00 €	32.439,87 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00 €	36.500,00 €	-36.500,00 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0,00 €	27.000,00 €	-27.000,00 €
Summe Einzahlungen	468.839,87 €	499.900,00 €	-31.060,13 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	534.357,40 €	507.600,00 €	26.757,40 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	90.286,67 €	63.500,00 €	26.786,67 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	9.055,18 €	8.800,00 €	255,18 €
Summe Auszahlungen	633.699,25 €	579.900,00 €	53.799,25 €
Finanzmitteländerung	-164.859,38 €	-80.000,00 €	-84.859,38 €

Der Liquiditätsverlust insgesamt betrug im Haushaltsjahr 2013 insgesamt -165.000,00 €. Damit lag er um rd. 85.000,00 € über dem Planwert dieses Jahres.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten:

Die Verschuldung aus Krediten ergibt sich aus Liquiditätskrediten sowie den Krediten zur Finanzierung von Investitionen (Investitionskredite). Hier ist für das Jahr 2013 folgende Entwicklung gegeben:

	Anfangsbestand 01.01.2013	Endbestand 31.12.2013	mehr (+)/ weniger (-)
Bestand Liquiditätskredite	473.259,40 €	697.346,93 €	224.087,53 €
Bestand Investitionskredite	471.782,88 €	462.727,70 €	-9.055,18 €
Kredite gesamt	945.042,28 €	1.160.074,63 €	215.032,35 €

Bedingt durch den Liquiditätsverlust im Gesamtfinanzhaushalt in Höhe von rund 165.000,00 € und der Erhöhung der Bankbestände um rund 59.000,00 € stieg der Bestand an Liquiditätskrediten im Jahr 2013 um rd. 224.000,00 € an.

Die Investitionskredite verringern sich im Gegensatz zum Vorjahr um rd. 9.000,00 €. Im Jahr 2013 erfolgte keine Aufnahme von weiteren Investitionskrediten. Es wurde ein Haushaltseinnahmerest von 1.948,45 € in das Jahr 2014 übertragen.

Bezogen auf den Bilanzstichtag 31.12.2013 sind die Verbindlichkeiten aus Krediten mithin um rd. 215.000 € im Jahr 2013 angestiegen und betragen insgesamt 1.160.074,63 €.

11 Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2013

11.1 Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres -Euro-
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Euro	-Euro-	-Euro-		
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	1.838.343,54	88.362,64	0,00	0,00	1.926.706,18	0,00	-25.336,10	0,00	0,00	-25.336,10	1.901.370,08	1.838.343,54
2.1 Unbebaute Grundstücke	48.062,47	23.500,23	0,00	0,00	71.562,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.562,70	48.062,47
2.2 Bebaute Grundstücke	780.169,43	0,00	0,00	0,00	780.169,43	0,00	-9.439,90	0,00	0,00	-9.439,90	770.729,53	780.169,43
2.3 Infrastrukturvermögen	730.086,06	4.102,05	0,00	35.773,81	769.961,92	0,00	-15.896,20	0,00	0,00	-15.896,20	754.065,72	730.086,06
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und techn. Anlagen; Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.9 Geleistet Anzahlungen; Anl. im Bau	280.025,58	60.760,36	0,00	-35.773,81	305.012,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	305.012,13	280.025,58
3. Finanzvermögen²⁾ (ohne Forderungen)	2.880,00	0,00	0,00	0,00	2.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.880,00	2.880,00
3.2 Beteiligungen	2.880,00	0,00	0,00	0,00	2.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.880,00	2.880,00
insgesamt	1.841.223,54	88.362,64	0,00	0,00	1.929.586,18	0,00	-25.336,10	0,00	0,00	-25.336,10	1.904.250,08	1.841.223,54

¹⁾ In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen

²⁾ Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

Das Finanzvermögen besteht aus Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und aus den sonstigen Vermögensgegenständen (Versorgungsrücklage).

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

11.2 Forderungsübersicht gem. §56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- Betrag ²⁾ am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.571,38	2.571,38	0,00	0,00	13.292,60	-10.721,22
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	10.247,64	10.247,64	0,00	0,00	3.417,94	6.829,70
Summe aller Forderungen	12.819,02	12.819,02	0,00	0,00	16.710,54	-3.891,52

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.

Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.

11.3 Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	1.160.074,63	697.346,93	229.081,61	233.646,09	945.042,28	215.032,35
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	462.727,70	0,00	229.081,61	233.646,09	471.782,88	-9.055,18
1.3 Liquiditätskredite	697.346,93	697.346,93	0,00	0,00	473.259,40	224.087,53
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.835,08	2.835,08	0,00	0,00	15.628,26	-12.793,18
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.793,97	3.793,97	0,00	0,00	8.767,30	-4.973,33
Schulden insgesamt	1.166.703,68	703.975,98	229.081,61	233.646,09	969.437,84	197.265,84

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

11.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des Haushalts- jahres	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herab- setzung ²⁾	Auflösung ³⁾	Bestand am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	18.600,00	4.500,00	0,00	0,00	14.100,00	4.500,00
Summe aller Rückstellungen	18.600,00	4.500,00	0,00	0,00	14.100,00	4.500,00

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

³⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

11.5 Produktübersicht nach der Organisationsstruktur der Gemeinde Rennau 2013

Zuordnung der Produkte zu Teilhaushalten:

THH 1.1 Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

11110 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräs. Veranstalt.

11120 Innere Verwaltungsangelegenheiten

THH 2.1 Wahlen, Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

28110 Heimat- und sonstige Kulturpflege

36110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

42100 Förderung des Sports

42402 Sportplätze

57301 Dorfgemeinschaftshäuser

THH 2.2 Finanzwirtschaft

11130 Finanz- und Rechnungswesen

11180 Grundstücks- und Gebäudemanagement

53100 Konzessionsabgaben Strom

53200 Konzessionsabgaben Gas

61100 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

THH 3.1 Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Rennau besitzt keine Produkte in diesem Teilhaushalt.

THH 3.2 Bauverwaltung

36600 Spielplätze

51100 Raumplanung und Ortsentwicklung

54100 Gemeindestraßen

54502 Straßenbeleuchtung

55200 Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern

55500 Wirtschaftswege

12 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurden,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens und Finanzlage der Gemeinde Rennau erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Grasleben, den _____

Frank Nitsche
Gemeindedirektor
der Gemeinde Rennau

13 Bilanzkennzahlen

Kapitalstruktur

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung: Nettoposition
Bilanzsumme

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (incl. Sonderposten) berücksichtigt.

Ziel: Wert möglichst hoch

	Kennzahl	31.12.2013
1.	Kapitalstruktur	
1.1.	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	40,76 %
1.2.	Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.645,49 €
1.3.	Kreditverschuldungsgrad	57,97 %

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote):

Bilanzposition	31.12.2013
Nettoposition	815.653,20 €
Summe Passivseite	2.000.956,88 €
Nettopositionsquote	40,76 %

Hinweis: Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

Berechnung: Verbindlichkeiten aus Krediten

Einwohner

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Krediten umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Gesamte Kreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2013
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	462.727,70 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	697.346,93 €
Einwohner	705
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.645,49 €

Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2013
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	697.346,93 €
Einwohner	705
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	989,14 €

Investitionskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2013
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	462.727,70 €
Einwohner	705
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	656,35 €

Kreditverschuldungsgrad

Berechnung: Verbindlichkeiten aus Krediten

Bilanzsumme

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Krediten umfassen die Investitionskredite und die Liquiditätskredite.

Ziel: Wert möglichst gering

Bilanzposition	31.12.2013
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	462.727,70 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	697.346,93 €
Bilanzsumme	2.000.956,88 €
Kreditverschuldungsgrad	57,97 %

Hinweis: Hoher Verschuldungsgrad bedeutet

- hohes Zinsänderungsrisiko
- Abhängigkeit von Gläubigern. Das Finanzierungsrisiko ist für den Kreditgeber höher und führt möglicherweise zu einem höheren Fremdkapitalzinssatz

14 Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht über die einzelnen Produktergebnisse

Produkt	Bezeichnung	Ansatz			Ergebnis			Ergebnis- Abweichung	Außerordentliches Ergebnis			Interne Leistungsbeziehungen			Jahres- ergebnis
		Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis geplant	Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis Ist		Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	
11110	Gemeindeorgane, Sitzungsdienst	0,00 €	6.100,00 €	-6.100,00 €	0,00 €	5.207,88 €	-5.207,88 €	892,12 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-5.207,88 €
11120	Innere Verwaltungsangelegenheiten	0,00 €	-1.600,00 €	-1.600,00 €	0,00 €	1.227,12 €	-1.227,12 €	372,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.227,12 €
11130	Finanz- und Rechnungswesen	300,00 €	1.900,00 €	-1.600,00 €	871,70 €	4.734,01 €	-3.862,31 €	-2.262,31 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-3.862,31 €
11180	Grundstücks- und Gebäudemanagement	10.600,00 €	16.500,00 €	-5.900,00 €	6.873,25 €	9.653,36 €	-2.780,11 €	3.119,89 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-2.780,11 €
28110	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00 €	-300,00 €	-300,00 €	0,00 €	-190,00 €	-190,00 €	110,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-190,00 €
36110	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtg.	2.000,00 €	34.000,00 €	-32.000,00 €	1.875,00 €	50.729,10 €	-48.854,10 €	-16.854,10 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-48.854,10 €
36600	Spielplätze	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
42100	Förderung des Sports	0,00 €	600,00 €	-600,00 €	0,00 €	409,04 €	-409,04 €	190,96 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-409,04 €
42402	Sportplätze	0,00 €	1.400,00 €	-1.400,00 €	0,00 €	1.596,60 €	-1.596,60 €	-196,60 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.596,60 €
51100	Raumplanung und Ortsentwicklung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53100	Konzessionsabgaben Strom	23.900,00 €	0,00 €	23.900,00 €	22.100,00 €	0,00 €	22.100,00 €	-1.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	22.100,00 €
53200	Konzessionsabgaben Gas	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.446,96 €	0,00 €	2.446,96 €	446,96 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.446,96 €
54100	Gemeindestraßen	27.700,00 €	43.300,00 €	-15.600,00 €	15.989,87 €	25.541,05 €	-9.551,18 €	6.048,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-9.551,18 €
54502	Straßenbeleuchtung	0,00 €	11.500,00 €	-11.500,00 €	263,93 €	15.277,94 €	-15.014,01 €	-3.514,01 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-15.014,01 €
55200	Unterhaltung u. Entwicklung von Gewässern	0,00 €	13.100,00 €	-13.100,00 €	0,00 €	16.548,00 €	-16.548,00 €	-3.448,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-16.548,00 €
55500	Wirtschaftswege	0,00 €	7.500,00 €	-7.500,00 €	0,00 €	7.491,40 €	-7.491,40 €	8,60 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-7.491,40 €
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	5.900,00 €	22.400,00 €	-16.500,00 €	3.743,57 €	17.085,95 €	-13.342,38 €	3.157,62 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-13.342,38 €
61100	Steuern. allg. Zuweisungen und Umlagen	399.600,00 €	365.300,00 €	34.300,00 €	434.077,80 €	370.735,93 €	63.341,87 €	29.041,87 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	63.341,87 €
61200	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	0,00 €	33.900,00 €	-33.900,00 €	0,00 €	22.197,23 €	-22.197,23 €	11.702,77 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-22.197,23 €
		472.000,00 €	555.600,00 €	-87.400,00 €	488.242,08 €	548.244,61 €	-60.382,53 €	27.017,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	- €	- €	- €	-60.382,53 €
Bereinigung Kleinstbeträge ohne Produkt:															6,18 €
															-60.376,35 €

Produkt 11110

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	775,38	294,29	600,00	-305,71
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.882,00	4.913,59	5.500,00	-586,41
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.657,38	5.207,88	6.100,00	-892,12
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-5.657,38	-5.207,88	-6.100,00	892,12
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-5.657,38	-5.207,88	-6.100,00	892,12
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.657,38	-5.207,88	-6.100,00	892,12

Produkt 11120

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.423,12	1.227,12	1.600,00	-372,88
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.423,12	1.227,12	1.600,00	-372,88
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.423,12	-1.227,12	-1.600,00	372,88
22	außerordentliche Erträge	0,00	479,57	0,00	479,57
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	479,57	0,00	479,57
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.423,12	-1.227,12	-1.600,00	372,88
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.423,12	-1.227,12	-1.600,00	372,88

Produkt 11130

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	359,45	871,70	300,00	571,70
12	= Summe ordentliche Erträge	359,45	871,70	300,00	571,70
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	30,50	153,01	0,00	153,01
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.529,25	4.581,00	1.900,00	2.681,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.559,75	4.734,01	1.900,00	2.834,01
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-6.200,30	-3.862,31	-1.600,00	-2.262,31
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-6.200,30	-3.862,31	-1.600,00	-2.262,31
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.200,30	-3.862,31	-1.600,00	-2.262,31

Produkt 11180

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	13.083,35	6.873,25	10.600,00	-3.726,75
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	13.083,35	6.873,25	10.600,00	-3.726,75
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.593,97	8.522,33	10.500,00	-1.977,67
16	Abschreibungen	1.116,91	1.131,03	6.000,00	-4.868,97
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.710,88	9.653,36	16.500,00	-6.846,64
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	4.372,47	-2.780,11	-5.900,00	3.119,89
22	außerordentliche Erträge	10,50	0,00	5.900,00	-5.900,00
23	außerordentliche Aufwendungen	9,11	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	1,39	0,00	5.900,00	-5.900,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	4.373,86	-2.780,11	0,00	-2.780,11
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.373,86	-2.780,11	0,00	-2.780,11

Produkt 28110

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190,00	190,00	300,00	-110,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	190,00	190,00	300,00	-110,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-190,00	-190,00	-300,00	110,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-190,00	-190,00	-300,00	110,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-190,00	-190,00	-300,00	110,00

Produkt 36110

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.475,00	1.875,00	2.000,00	-125,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	1.475,00	1.875,00	2.000,00	-125,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.682,07	3.936,21	4.000,00	-63,79
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.669,40	2.517,40	2.500,00	17,40
16	Abschreibungen	0,00	493,80	0,00	493,80
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	33.454,77	43.781,69	27.500,00	16.281,69
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	38.806,24	50.729,10	34.000,00	16.729,10
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-37.331,24	-48.854,10	-32.000,00	-16.854,10
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-37.331,24	-48.854,10	-32.000,00	-16.854,10
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-37.331,24	-48.854,10	-32.000,00	-16.854,10

Produkt 36600

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 42100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	100,00	-100,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	409,04	409,04	500,00	-90,96
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	409,04	409,04	600,00	-190,96
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-409,04	-409,04	-600,00	190,96
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-409,04	-409,04	-600,00	190,96
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-409,04	-409,04	-600,00	190,96

Produkt 42402

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.380,49	1.380,49	1.400,00	-19,51
16	Abschreibungen	216,11	216,11	0,00	216,11
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.596,60	1.596,60	1.400,00	196,60
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.596,60	-1.596,60	-1.400,00	-196,60
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.596,60	-1.596,60	-1.400,00	-196,60
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.596,60	-1.596,60	-1.400,00	-196,60

Produkt 51100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 53100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	751,51	800,00	700,00	100,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	22.960,24	21.300,00	23.200,00	-1.900,00
12	= Summe ordentliche Erträge	23.711,75	22.100,00	23.900,00	-1.800,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	23.711,75	22.100,00	23.900,00	-1.800,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	23.711,75	22.100,00	23.900,00	-1.800,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	23.711,75	22.100,00	23.900,00	-1.800,00

Produkt 53200

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.931,77	2.446,96	2.000,00	446,96
12	= Summe ordentliche Erträge	1.931,77	2.446,96	2.000,00	446,96
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	1.931,77	2.446,96	2.000,00	446,96
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.931,77	2.446,96	2.000,00	446,96
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.931,77	2.446,96	2.000,00	446,96

Produkt 54100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	14.884,53	14.884,53	26.600,00	-11.715,47
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.080,00	1.080,00	1.000,00	80,00
06	privatrechtliche Entgelte	15,34	15,34	100,00	-84,66
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10,00	0,00	10,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	15.979,87	15.989,87	27.700,00	-11.710,13
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.241,46	4.719,92	5.500,00	-780,08
16	Abschreibungen	15.785,75	16.745,21	33.200,00	-16.454,79
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.075,92	4.075,92	4.600,00	-524,08
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	28.103,13	25.541,05	43.300,00	-17.758,95
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-12.123,26	-9.551,18	-15.600,00	6.048,82
22	außerordentliche Erträge	0,00	279,97	0,00	279,97
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	279,97	0,00	279,97
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-12.123,26	-9.551,18	-15.600,00	6.048,82
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-12.123,26	-9.551,18	-15.600,00	6.048,82

Produkt 54502

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	263,93	0,00	263,93
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	263,93	0,00	263,93
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.737,10	13.234,62	11.500,00	1.734,62
16	Abschreibungen	304,97	2.043,32	0,00	2.043,32
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	13.042,07	15.277,94	11.500,00	3.777,94
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-13.042,07	-15.014,01	-11.500,00	-3.514,01
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-13.042,07	-15.014,01	-11.500,00	-3.514,01
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-13.042,07	-15.014,01	-11.500,00	-3.514,01

Produkt 55200

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	16.548,00	16.548,00	13.100,00	3.448,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	16.548,00	16.548,00	13.100,00	3.448,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-16.548,00	-16.548,00	-13.100,00	-3.448,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-16.548,00	-16.548,00	-13.100,00	-3.448,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.548,00	-16.548,00	-13.100,00	-3.448,00

Produkt 55500

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318,22	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	318,22	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.081,15	7.491,40	7.500,00	-8,60
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.081,15	7.491,40	7.500,00	-8,60
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-6.762,93	-7.491,40	-7.500,00	8,60
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-6.762,93	-7.491,40	-7.500,00	8,60
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.762,93	-7.491,40	-7.500,00	8,60

Produkt 57301

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	840,53	840,52	2.000,00	-1.159,48
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	2.547,50	2.527,80	3.000,00	-472,20
06	privatrechtliche Entgelte	1.612,33	278,90	900,00	-621,10
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	96,35	0,00	96,35
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	5.000,36	3.743,57	5.900,00	-2.156,43
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	936,96	936,96	1.100,00	-163,04
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.946,69	7.561,31	8.800,00	-1.238,69
16	Abschreibungen	8.106,88	8.443,92	12.500,00	-4.056,08
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	143,76	0,00	143,76
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	16.990,53	17.085,95	22.400,00	-5.314,05
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-11.990,17	-13.342,38	-16.500,00	3.157,62
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-11.990,17	-13.342,38	-16.500,00	3.157,62
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.990,17	-13.342,38	-16.500,00	3.157,62

Produkt 61100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	382.378,79	392.776,40	362.500,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	33.989,14	30.000,00	3.989,14
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	7.301,26	7.301,27	7.000,00	301,27
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	180,00	0,00	100,00	-100,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	24,16	10,99	0,00	10,99
12	= Summe ordentliche Erträge	389.884,21	434.077,80	399.600,00	34.477,80
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	47,78	7.231,59	0,00	7.231,59
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	100,00	-100,00
18	Transferaufwendungen	331.526,40	363.504,34	365.200,00	-1.695,66
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	331.574,18	370.735,93	365.300,00	5.435,93
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	58.310,03	63.341,87	34.300,00	29.041,87
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	58.310,03	63.341,87	34.300,00	29.041,87
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	58.310,03	63.341,87	34.300,00	29.041,87

Produkt 61200

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,01	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.350,13	22.197,23	33.900,00	-11.702,77
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	22.350,14	22.197,23	33.900,00	-11.702,77
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-22.350,14	-22.197,23	-33.900,00	11.702,77
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-22.350,14	-22.197,23	-33.900,00	11.702,77
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-22.350,14	-22.197,23	-33.900,00	11.702,77



Referat (R) Rechnungsprüfung
Landkreis Helmstedt

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Rennau

Schlussbericht vom:	15.05.2020
Rechtsgrundlagen:	§§ 155, 156 NKomVG
Prüfer/in:	Herr Blanck
Prüfungszeit:	26.03.2020 bis 29.04.2020 (mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	5
1.1 Prüfungsauftrag / -umfang.....	5
1.2 Prüfungsunterstützung.....	5
2 Grundsätzliche Feststellungen.....	6
2.1 Vorangegangene Prüfung	6
2.1.1 Jahresabschluss Vorjahr	6
2.2 Belegprüfung.....	6
2.3 Vergabewesen	6
2.4 Systemprüfung.....	6
2.5 Steuerung.....	7
2.6 Verträge.....	7
2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	7
3 Haushaltswirtschaft	8
3.1 Haushaltssatzung.....	8
3.2 vorläufige Haushaltsführung.....	9
3.3 Liquiditätskredite	9
3.4 Haushaltssicherung	9
4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013	9
4.1 Bilanz - Aktiva	9
4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	9
4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines).....	10
4.1.3 Finanzvermögen	11
4.1.4 Liquide Mittel	11
4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	11
4.2 Bilanz - Passiva	11
4.2.1 Nettoposition.....	12
4.2.2 Schulden.....	13
4.2.3 Rückstellungen.....	13
4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung	13
4.3 Ergebnisrechnung.....	14
4.3.1 Allgemeines.....	14
4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge	14
4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen	15
4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	15
4.3.5 Teilergebnisrechnung.....	15
4.4 Finanzrechnung	16

4.5 Anhang	17
4.6 Anlagenübersicht.....	18
4.7 Forderungsübersicht.....	18
4.8 Schuldenübersicht	18
4.9 Rückstellungsübersicht.....	18
4.10 Rechenschaftsbericht	18
4.11 Nebenrechnungen	18
4.12 Haushaltsreste	19
4.13 Stundungen.....	19
5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung.....	19
5.1 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	19
5.2 Zusammenfassung	19
6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes.....	21

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ergebnishaushalt	8
Tabelle 2: Finanzhaushalt.....	8
Tabelle 3: Aktiva.....	9
Tabelle 4: Passiva.....	12
Tabelle 5: Ergebnisrechnung.....	14
Tabelle 6: Finanzrechnung	16

1 Allgemeines

1.1 Prüfungsauftrag / -umfang

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 155 und 156 NKomVG. Die Jahresabschlussprüfung wurde entsprechend § 156 Absatz 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang sowie die Anlagen zum Anhang (§ 128 Absatz 3 NKomVG).

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der GemHKVO (neu: KomHKVO) zu berücksichtigen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Das RPA wird im Rahmen der noch ausstehenden und verfristeten Jahresabschlussprüfungen auch die zeitliche Komponente berücksichtigen. Oberstes Ziel ist es, den aktuell gesetzwidrigen Zustand schnellstmöglich zu beenden. Die Prüftätigkeiten gem. § 155 Abs. 3 NKomVG werden zukünftig schwerpunktmäßig erfolgen und hinsichtlich Art und Umfang der Prüfungshandlungen eingeschränkt. Eine dadurch reduzierte Aussagekraft der Schlussberichte wird als nachrangig angesehen. Dadurch wird auch der zügigen Aufarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse Rechnung getragen.

Die im Schlussbericht getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das Ergebnis der dargestellten schwerpunktmäßig durchgeführten Prüfung. Sachverhalte ohne wesentliche Auswirkungen auf das mit dem Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage waren nicht Schwerpunkt dieser Prüfung.

1.2 Prüfungsunterstützung

Die Verwaltung stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung wurden alle erbetenen Auskünfte erteilt.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist. Die Feststellungen der Vorjahresprüfung wurden durch die Verwaltung ausgeräumt. Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt 2013 der Gemeinde Rennau wirtschaftlich geführt wurde.

2.1 Vorangegangene Prüfung

2.1.1 Jahresabschluss Vorjahr

Die Prüfung des Jahresabschlusses des Vorjahres 2012 erfolgte vom 01.10.2019 bis 07.11.2019. Bei der Bilanz des Vorjahres handelt es sich um die Werte der Schlussbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses. Der Schlussbericht wurde auf den 05.12.2019 datiert und der Gemeinde Rennau am 05.12.2019 zugeleitet. Der geprüfte Jahresabschluss muss noch durch den Gemeinderat beschlossen werden. Die Gemeinde beabsichtigt, die wegen der Corona-Pandemie ausgefallenen Sitzungen so zeitnah wie möglich nachzuholen. Im Anschluss hat die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 156 Abs. 4 NKomVG zu erfolgen.

2.2 Belegprüfung

Die Bücher wurden ordnungsgemäß geführt. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden dabei beachtet.

Inhalt und Umfang der Befugnisse zur Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit waren schriftlich geregelt.

Das Vier-Augen-Prinzip wurde in der Gemeinde Rennau beachtet.

2.3 Vergabewesen

Im Prüfungsjahr vergab die Gemeinde Rennau keine Aufträge, die der Vorprüfung durch das RPA bedurften.

2.4 Systemprüfung

Grundlegendes Instrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Die zur Gewährleistung der Sicherheitsstandards notwendigen Regelungen wurden in einer entsprechenden Dienstanweisung getroffen.

Die Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgten unter Anwendung des Verfahrens/EDV-Buchführungssystems "newsystem@kommunal (Infoma)". Die Verwaltung konnte die Freigabe des Systems belegen.

Gleichzeitig bestand ein ausreichender Schutz vor unbefugten Eingriffen. Es war jederzeit gewährleistet, dass die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen lesbar und ausdrückbar waren. Die Aufbewahrung der Unterlagen erfolgte sicher und geordnet.

Insgesamt waren die Anforderungen an eine durch eine automatische Datenverarbeitung unterstützte Buchführung erfüllt.

2.5 Steuerung

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controllings sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 GemHKVO, neu: § 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Des Weiteren sollen Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen und Kennzahlen zur Grundlage von Planung und Steuerung gemacht werden (§ 4 Abs. 7 GemHKVO, neu: § 4 Abs. 7 KomHKVO).

Die Kosten- und Leistungsrechnung wurde nicht vollständig nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen entsprechend den örtlichen Bedürfnissen zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eingesetzt. Im Controlling fehlte ein unterjähriges Berichtswesen. Ziele und Kennzahlen wurden nicht zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts genutzt.

Aufgrund des vorliegenden Zeitverzuges bei der Erstellung der Jahresabschlüsse erachtet es das RPA als nicht sinnvoll, im Zeitraum der Aufholung solche Systeme einzurichten, da es sonst zu weiteren Verzögerungen bei der Jahresabschlusserstellung kommen könnte.

2.6 Verträge

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen gem. § 55 Abs. 2 Nr. 5 und 6 GemHKVO (neu: § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO) Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters bzw. eines Vertragsmanagements ist als Teil des Risikomanagements zu sehen. Durch die fortzuschreibende Vertragsinventur ergibt sich für die Kommune die Chance, bereits bestehende, aber auch zukünftige Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer sogenannten Frühwarnfunktion erfüllt ein Vertragsregister auch den Zweck, die kommunalen Ressourcen optimal einzusetzen.

Eine Übersicht aller bestehenden Verträge existiert gegenwärtig noch nicht, diese wird Zug um Zug erstellt und im Fachbereich Finanzen zentral zusammengeführt. Im Rahmen der aktuellen Prüfung wurden dem RPA bereits Auszüge des in der Entstehung befindlichen Vertragsregisters vorgelegt. Eine detaillierte Prüfung der darin aufgeführten Vertragsverhältnisse war jedoch nicht Gegenstand der aktuellen Prüfung.

2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses erfolgte am 13.03.2020 durch den Gemeindedirektor. Es besteht Bilanzidentität, da die Werte der

Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit den Werten der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Die Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen wurden zum Abschlussstichtag grundsätzlich einzeln bewertet. Die Gemeinde Rennau bewertete nach dem Vorsichtsprinzip. Die angesetzten Werte sind nachvollziehbar.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden beachtet. Der vorgelegte Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Aufzeichnungen entwickelt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen und Erläuterungen.

3 Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

Der Rat der Gemeinde Rennau beschloss die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 in seiner Sitzung vom 19.12.2012. Damit erfolgte der Beschluss nicht mehr fristgerecht zur Vorlage an die Kommunalaufsichtsbehörde. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Auslegung erfolgte vom 29.04.2013 bis zum 08.05.2013. Die Haushaltssatzung wurde am 09.05.2013 wirksam.

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Erträge und Aufwendungen veranschlagt:

ordentliche Erträge i.H.v.	472.000,00 €
ordentliche Aufwendungen i.H.v.	559.400,00 €
außerordentliche Erträge i.H.v.	5.900,00 €
außerordentliche Aufwendungen i.H.v.	0,00 €

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich konnte nicht erreicht werden. Die Erträge reichten nach den Ansätzen nicht aus, um die Aufwendungen zu decken.

Im Finanzhaushalt wurden folgende Ein- und Auszahlungen veranschlagt:

Einzahlungen i.H.v.	499.900,00 €
Auszahlungen i.H.v.	579.900,00 €

Tabelle 2: Finanzhaushalt

Wegen der Teilhaushalte wird auf den Haushaltsplan Bezug genommen.

Mit der Haushaltssatzung 2013 wurde ein Gesamtbetrag für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 27.000,00 EUR festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite betrug 800.000,00 EUR.

3.2 vorläufige Haushaltsführung

Die Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung wurden beachtet.

3.3 Liquiditätskredite

Die Gemeinde Rennau nahm im Haushaltsjahr 2013 durchgängig Liquiditätskredite in Anspruch. Dabei wurde der zulässige Höchstbetrag aber nicht überschritten.

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr 3.129,91 EUR (Vorjahr 3.805,13 EUR) an Zinsleistungen aufzubringen.

3.4 Haushaltssicherung

Die Möglichkeit einer Verrechnung mit Überschussrücklagen bestand nicht.

Ein Ausgleich der entstandenen und planerisch entstehenden Fehlbeträge war nicht möglich. Deshalb war die Gemeinde Rennau verpflichtet, der Haushaltssatzung ein Haushaltssicherungskonzept beizufügen.

Wegen der bereits im Vorjahr bestandenen Verpflichtungen zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes war die Gemeinde verpflichtet, dem vorliegenden Jahresabschluss einen Haushaltssicherungsbericht beizufügen. Dieser Verpflichtung kam die Gemeinde nach.

Der vorgelegte Bericht enthielt die notwendigen Angaben und ist prüfungsseitig nicht zu beanstanden.

4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013

4.1 Bilanz - Aktiva

Alle Bilanzpositionen zur Aktiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Aktiva				
	2012	31.12.2013	Veränderung (absolut)	Veränderung (%)
Immaterielles Vermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Sachvermögen	1.838.343,54 €	1.901.370,08 €	63.026,54 €	3,4 %
Finanzvermögen	19.590,54 €	15.699,02 €	-3.891,52 €	-19,9 %
Liquide Mittel	24.659,63 €	83.887,78 €	59.228,15 €	240,2 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Bilanzsumme	1.882.593,71 €	2.000.956,88 €	118.363,17 €	6,3 %

Tabelle 3: Aktiva

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Rennau hat keine immateriellen Vermögensgegenstände bilanziert.

4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)

Die Sachanlagen wurden erfasst. Hierbei war die Erfassung des Sachvermögens stets belegt. Diese Zugänge wurden im Berichtsjahr durch Feststellung des wirtschaftlichen Eigentums und der Aktivierbarkeit daraufhin überprüft, ob die Voraussetzungen für die Erfassung gegeben waren. Dabei wurden Wertminderungen berücksichtigt.

Im Prüfungsjahr waren Zugänge und Umbuchungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des 2. Bauabschnitts im Baugebiet „Hinter der Mühle“ in Rottorf zu verzeichnen: Die Gemeinde hat vier Flurstücke gekauft (Zugang unbebaute Grundstücke in Höhe von 23,5 TEUR). Die Fortsetzung des Baugebietes „Hinter der Mühle“ hat bei den Anlagen im Bau zu einer Steigerung von 25 TEUR geführt (Zugänge 60,8 TEUR, Umbuchungen 35,8 TEUR).

4.1.2.1 Abschreibung

Die Gemeinde Rennau hat - wie in den Vorjahren auch - die lineare Abschreibung gewählt. Ausnahmen hiervon gab es im Berichtsjahr keine.

Die Abschreibungsgrundlage, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt. Die Abschreibungsdauer war nachvollziehbar. Die Abschreibungstabelle wurde dabei beachtet.

Außerplanmäßige Abschreibungen bei Wertminderung / evtl. Zuschreibung waren nicht erforderlich.

Der Anschaffungs- und Herstellungswert für geringwertige Vermögensgegenstände wurde direkt als Aufwand erfasst.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

4.1.2.2 Anlagenabgang

Es gab im Berichtsjahr keine Anlagenabgänge.

4.1.2.3 Inventur

Eine Inventur wurde im Berichtsjahr nicht durchgeführt.

Die Verwaltung hat Anfang des Jahres 2020 mit einer Inventur begonnen. Diese war jedoch nicht Gegenstand dieser Prüfung.

4.1.2.4 Vorräte

Es wurden keine Vorräte bilanziert.

4.1.2.5 Anlagen im Bau

Es wurden nur tatsächlich noch nicht fertig gestellte Vermögensgegenstände als Anlagen im Bau nachgewiesen. Nach Fertigstellung von Anlagen erfolgte die Umbuchung in den entsprechenden Vermögensposten.

Bei den bilanzierten Anlagen im Bau handelte es sich um geleistete Anzahlungen für die Herstellung der Baustraße für das Baugebiet „Hinter der Mühle“ (Mühlenweg) in Rottorf.

4.1.3 Finanzvermögen

4.1.3.1 Beteiligungen

Bei den bilanzierten Beteiligungen handelt es sich um eine Beteiligung an der Fallersleber Elektrizitäts-AG (4 Aktien). Es haben sich keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben.

4.1.3.2 Forderungen - allgemein

Im Prüfungsjahr wurden Forderungen in Höhe von 12.819,02 EUR ausgewiesen. Die Forderungen wurden entsprechend der Bilanzgliederung getrennt ausgewiesen. Insgesamt waren die Ursprungsbeträge und der Gesamtbetrag der jeweiligen Forderung sowie die Restlaufzeiten korrekt erfasst. Die ausgewiesenen Forderungen ließen sich mit den Sachkonten, den Personenkonten, den stichtagsbezogenen Saldenlisten, den ggf. eingeholten Saldenbestätigungen abstimmen.

Die Gemeinde Rennau führte zum Abschlussstichtag Einzelwertberichtigungen in Höhe von 3.788,54 EUR durch. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Insgesamt lag eine mit den Nachweisen abstimmbare Forderungsübersicht vor, in der die vorgesehene Gliederungsform eingehalten wurde und in der die entsprechenden Restlaufzeiten angegeben waren.

4.1.4 Liquide Mittel

Alle erforderlichen Nachweise lagen vor.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen liquiden Mittel mit den Bestandskonten (Endbestand der Zahlungsmittel lt. Finanzrechnung, Zeile 42) überein.

4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilanzieren.

4.2 Bilanz - Passiva

Alle Bilanzpositionen der Passiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Passiva				
	2012	31.12. 2013	Veränderung (absolut)	Veränderung (%)
Nettoposition	899.055,87 €	815.653,20 €	-83.402,67 €	-9,3 %
Schulden	969.437,84 €	1.166.703,68 €	197.265,84 €	20,3 %
Rückstellungen	14.100,00 €	18.600,00 €	4.500,00 €	31,9 %
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Bilanzsumme	1.882.593,71 €	2.000.956,88 €	118.363,17 €	6,3 %

Tabelle 4: Passiva

4.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gemäß § 54 Abs. 4 Nr. 1 GemHKVO (neu: § 55 Abs. 3 Nr. 1 KomHKVO) setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

4.2.1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen (706.034,14 EUR) und der Summe der Sollfehlbeträge aus den kameralen Abschlüssen (-440.331,96 EUR). Das Basis-Reinvermögen zum 31.12.2013 hat sich nicht verändert und betrug zum Bilanzstichtag 265.702,18 EUR.

Beim Reinvermögen handelt es sich um eine feste Größe, die sich in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten errechnete. In den Folgejahren sind Änderungen des Reinvermögens nur unter den Voraussetzungen des § 110 Abs. 5 bzw. 7 NKomVG zulässig. Darüber hinaus ist eine Änderung auch in Folge von Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz (§ 61 GemHKVO, neu: § 62 KomHKVO) zulässig. Das Reinvermögen blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

4.2.1.2 Rücklagen

Es wurden keine Rücklagen bilanziert.

4.2.1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2013 laut Ergebnisrechnung wurde mit -60.376,35 EUR korrekt in die Bilanz übertragen. Aus den kumulierten Fehlbeträgen der Vorjahre von 60.290,70 EUR zuzüglich des Fehlbetrages 2013 von 60.376,35 EUR ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag (Jahresergebnis) von 120.667,05 EUR.

4.2.1.4 Sonderposten

Die Sonderposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 20.026,32 EUR verringert. Es handelt sich dabei um planmäßige Auflösungen.

4.2.2 Schulden

Die Höhe der Schulden wurde durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge belegt. Der Rat war ausreichend über die Schuldensituation der Gemeinde Rennau unterrichtet. Es wurden im Berichtsjahr keine neuen Investitionskredite aufgenommen. Bei der Aufnahme von Liquiditätskrediten wurde die Grenze lt. Haushaltssatzung nicht überschritten. Der Grundsatz der vollständigen Ausweisung der Schulden war beachtet. Die ausgewiesenen Schulden wurden dabei korrekt mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Allen ausgewiesenen Schulden standen entsprechende Verpflichtungen gegenüber.

Die für die Kreditaufnahmen notwendigen Genehmigungen der Kommunalaufsicht lagen vor.

Für die Aufnahme von Darlehen hat die Gemeinde mit Datum vom 12.12.2018 eine neue Richtlinie erlassen. Auf die diesbezüglichen Feststellungen in den Vorjahresberichten wird Bezug genommen.

Der Jahresabschluss enthielt alle notwendigen Angaben zum Entstehungsgrund der Schulden und der Wirtschaftlichkeit der Konditionen für die ausgewiesenen Schulden.

Im Rahmen der Prüfung erfolgte eine Abstimmung der einzelnen Schuldenpositionen durch einen Abgleich mit der Saldenliste und/oder den Personenkonten zum Stichtag.

4.2.2.1 Geldschulden

Die notwendigen Kreditaufnahmen waren zutreffend als Einzahlungen im Finanzhaushalt veranschlagt. Eine Aufnahme von Investitionskrediten ist im Berichtsjahr aber nicht erfolgt.

4.2.2.2 Liquiditätskredite

Unter dieser Bilanzposition wurden ausschließlich Kredite erfasst, die der Sicherung der Handlungsfähigkeit der Gemeinde Rennau dienen. Die Aufnahme der Liquiditätskredite war zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen notwendig, da andere Mittel nicht zur Verfügung standen. Auf Bz. 3.3 wird Bezug genommen.

4.2.3 Rückstellungen

Soweit notwendig wurden die Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss waren. Die Gemeinde Rennau hat ausschließlich Rückstellungen für die vom RPA durchzuführenden Prüfungen der ausstehenden Jahresabschlüsse bilanziert. Die Beträge waren angemessen. Die Rückstellungen waren ausreichend belegt.

4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilanzieren.

4.3 Ergebnisrechnung

Zusammenfassung der Ergebnisrechnung				
	Ergebnisse des Vorjahres 2012	Ergebnisse des Haushaltsjahres 2013	Ansätze des Haushaltsjahres 2013	Plan / Ist Vergleich
ordentliche Erträge	451.784,19 €	488.248,26 €	472.000,00 €	16.248,26 €
ordentliche Aufwendungen	499.042,21 €	548.624,61 €	559.400,00 €	-10.775,39 €
ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-47.258,02 €	-60.376,35 €	-87.400,00 €	27.023,65 €
außerordentliche Erträge	10,50 €	759,54 €	5.900,00 €	-5.140,46 €
außerordentliche Aufwendungen	9,11 €	759,54 €	0,00 €	759,54 €
außerordentliches Ergebnis	1,39 €	0,00 €	5.900,00 €	-5.900,00 €
Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	-47.256,63 €	-60.376,35 €	-81.500,00 €	21.123,65 €

Tabelle 5: Ergebnisrechnung

4.3.1 Allgemeines

Die Aufstellung der Ergebnisrechnung erfolgte in der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung war korrekt. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen war gewährleistet.

Das Bruttoprinzip, das Saldierungsverbot und das Stetigkeitsprinzip wurden beachtet. Dem Prinzip der Periodengerechtigkeit wurde Rechnung getragen.

4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Erträge bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Gleichzeitig erfolgte eine ordnungsgemäße Überwachung der Zahlungseingänge. Die Zuordnung der Erträge zu den jeweiligen Ertragskonten erfolgte korrekt. Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge wurde bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt. Die erhaltenen Zuwendungen und allgemeine Zulagen wurden unmittelbar als Ertrag gebucht.

Die geprüften Erträge der Gemeinde Rennau wurden rechtzeitig und vollständig erfasst.

Im Übrigen ergab die Prüfung, dass

- die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer aufgrund der in der Haushaltssatzung festgesetzten Hebesätze korrekt erhoben wurden,
- die Auflösungserträge aus Sonderposten korrekt gebucht wurden,

- die öffentlich-rechtlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die privatrechtlichen Leistungsentgelte korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die Zuordnung zu sonstigen ordentlichen Erträgen zutreffend erfolgte,
- die Zinserträge in voller Höhe (brutto) ausgewiesen wurden,
- die Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen vollständig den Zinserträgen zugeordnet wurden.

4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen

Die Aufwendungen bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde beachtet.

Die Gemeinde Rennau beschäftigt laut Stellenplan kein eigenes Personal, dennoch werden Personalaufwendungen in geringem Umfang geplant und geleistet. Es handelt sich dabei um Personalausgaben für zwei geringfügig Beschäftigte, die nicht im Stellenplan geführt werden. Die Aufwendungen betreffen die Busbegleitung sowie Betreuungskosten für das Hasenwinkelhaus und betrugen im Berichtsjahr 4.973,17 EUR.

Die Prüfung der Aufwendungen ergab, dass

- die Zuordnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zutreffend erfolgte,
- die Zinsaufwendungen den zugeordneten Gläubigern entsprechend erfasst wurden und
- die Erfassung der allgemeinen Umlagen (Kreisumlage, Samtgemeindeumlage usw.) korrekt vorgenommen wurde.

4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die Erläuterungspflichten im Anhang und im Rechenschaftsbericht wurden beachtet.

Bei den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen handelte es sich um zwei Schadensersatzfälle.

4.3.5 Teilergebnisrechnung

Die Teilergebnisrechnungen lagen in Staffelform vor. Die Gliederung erfolgte korrekt. Die Plausibilitätsprüfung zeigte eine Übereinstimmung der Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der (Gesamt)Ergebnisrechnung.

Im Vorgriff auf die Regelung des § 4 KomHKVO kann bereits für die nachfolgende Jahresabschlusserstellung auf die Vorlage von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen verzichtet werden.

4.4 Finanzrechnung

Zusammenfassung der Finanzrechnung				
	2012	2013	Planansätze 2013	Plan / Ist Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	423.250,05 €	468.839,87 €	436.400,00 €	32.439,87 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	454.775,14 €	534.357,40 €	507.600,00 €	26.757,40 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.525,09 €	-65.517,53 €	-71.200,00 €	5.682,47 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.327,15 €	0,00 €	36.500,00 €	-36.500,00 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	65,00 €	90.286,67 €	63.500,00 €	26.786,67 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.392,15 €	-90.286,67 €	-27.000,00 €	-63.286,67 €
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-32.917,24 €	-155.804,20 €	-98.200,00 €	-57.604,20 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	37.550,00 €	0,00 €	27.000,00 €	-27.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.532,26 €	9.055,18 €	8.800,00 €	255,18 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	29.017,74 €	-9.055,18 €	18.200,00 €	-27.255,18 €
Finanzmittelbestand	-3.899,50 €	-164.859,38 €	-	-
haushaltsunwirksame Einzahlungen	17.940,84 €	227.118,80 €	-	-
haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,01 €	3.031,27 €	-	-
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	17.940,83 €	224.087,53 €	-	-
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	10.618,32 €	24.659,63 €	-	-
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	24.659,63 €	83.887,78 €	-	-

Tabelle 6: Finanzrechnung

Sämtliche Ein- und Auszahlungen wurden vollständig, getrennt voneinander, entsprechend der Gliederung und in Staffelform sowie in den vorgeschriebenen Kontengruppen ausgewiesen. Erhebliche Planabweichungen wurden im Anhang angegeben und begründet. Die vorgeschriebene Ordnung für die Darstellung der eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen wurde durchgängig

eingehalten. Einzahlungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht und eingezogen sowie ordnungsgemäß überwacht.

Insgesamt ist für die Darstellung der Finanzrechnung festzuhalten, dass

- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-Flow) korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag zutreffend dargestellt wurde,
- der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen korrekt gebildet wurde und
- der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn und Ende des Jahres zutreffend ausgewiesen wurde.

Im Übrigen wurde das Saldierungsverbot nach den Erkenntnissen dieser Prüfung beachtet. Die Gliederung folgte vollständig den Vorgaben. Darüber hinaus konnte die Gemeinde Rennau eine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit belegen.

Insgesamt stimmte das Ergebnis der Finanzrechnung mit der aktivierten Bilanzposition „liquide Mittel“ überein.

Zur Teilfinanzrechnung ergab die Prüfung, dass diese korrekt und vollständig in der vorgesehenen Staffelform geführt wurde.

Auf die Vorlage der Teilfinanzrechnungen wird in Zukunft verzichtet, auf Bz. 4.3.5 wird verwiesen.

4.5 Anhang

Der Anhang enthielt alle erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben. Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden der Gliederung nach der GemHKVO bzw. KomHKVO entsprechend ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses waren ausreichend erläutert.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden waren wie vorgesehen im Anhang angegeben und erläutert. Die nicht gedeckten Fehlbeträge wurden vollständig nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben und erläutert.

4.6 Anlagenübersicht

Die erforderliche Anlagenübersicht lag vor. In dieser wurde der Stand jeweils zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres angegeben. Der Nachweis des Vermögens der Gemeinde Rennau wurde in der Übersicht korrekt geführt.

Insgesamt entsprach die Anlagenübersicht dem amtlichen Muster.

4.7 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht war vorhanden. In dieser waren die Forderungen der Kommune gemäß der Bilanz vollständig dargestellt. Sie folgte in ihrer Gliederung der Bilanz. Gleichzeitig wurde jeweils der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben.

Die Forderungen wurden mit Gesamtbetrag am Abschlusstichtag unter Angabe der Restlaufzeit dargestellt.

Insgesamt entsprach die Forderungsübersicht dem amtlichen Muster.

4.8 Schuldenübersicht

Dem Anhang war die erforderliche Schuldenübersicht beigelegt. Darin wurden die Schulden der Kommune vollständig nachgewiesen. Die Schuldenübersicht entspricht dem nach § 128 NKomVG und § 57 Abs. 3 KomHKVO vorgeschriebenen Muster. Es wurde jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres angegeben; gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten.

Insgesamt stimmten die Schuldenübersicht und die Werte der Bilanz überein.

4.9 Rückstellungsübersicht

Dem Anhang war – wie im Vorjahr – eine erst nach den Regelungen der KomHKVO beizufügende Rückstellungsübersicht beigelegt. Die Rückstellungen waren, der Höhe und Art nach, in der Rückstellungsübersicht richtig dargestellt. Die Darstellung der Rückstellungen entsprach dem ab Jahresabschluss 2018 verbindlichen Muster¹⁷.

4.10 Rechenschaftsbericht

Der erforderliche Rechenschaftsbericht war vorhanden. Er entsprach den gesetzlichen Anforderungen. Insbesondere enthielt der Rechenschaftsbericht eine Bewertung des Jahresabschlusses. Auf die voraussichtlichen Entwicklungen wurde zutreffend hingewiesen.

Insgesamt stand der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

4.11 Nebenrechnungen

Die notwendigen Voraussetzungen für die Erstellung von Nebenrechnungen lagen nicht vor.

4.12 Haushaltsreste

Für alle gebildeten Haushaltsreste waren die erforderlichen Voraussetzungen gegeben. Sie wurden unter Einhaltung eines ordnungsgemäßen Verfahrens gebildet und in das Folgejahr vorgetragen. Die Haushaltsreste für Ein- bzw. Auszahlungsermächtigungen waren vollständig im Rechenschaftsbericht begründet. Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen wurden nicht gebildet.

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsreste wurden einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beigelegt.

Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Ein- und Auszahlungsermächtigungen wurde unter der Bilanz ausgewiesen.

4.13 Stundungen

Es wurden keine Stundungen über das Haushaltsjahr hinaus ausgesprochen.

5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

5.1 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Im Haushaltsjahr musste ein Fehlbetrag von -60.376,35 € dargestellt werden. Das fortlaufende Jahresergebnis beträgt somit -120.667,05 EUR (2011: -13.034,07 EUR, 2012: -47.256,63 EUR). Die für die Annahme der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlichen Indikatoren gemäß § 23 GemHKVO (neu: § 23 KomHKVO) werden nach dem Jahresabschluss 2013 von der Gemeinde Rennau nicht erfüllt. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist damit nicht als gegeben anzusehen.

5.2 Zusammenfassung

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Die Prüfung ergab, dass die Gemeinde Rennau die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung berücksichtigte.

Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO (neu: KomHKVO) aufgestellt.

Der Anhang enthielt die vorgeschriebenen Anlagen.

5.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung

Die Vertretung beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss und die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten. Der vorliegende Schlussbericht ist mit der

Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten der Vertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

5.2.2 Öffentliche Auslegung des Schlussberichtes

Gem. § 156 Abs. 4 NKomVG ist der um die Stellungnahme ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes frühestens nach seiner Vorlage in der Vertretung an sieben Tagen öffentlich auszulegen, die Auslegung ist bekannt zu machen. Dabei sind die Belange des Datenschutzes zu beachten. Bekanntmachung und Auslegung können mit dem Verfahren nach § 129 Abs. 2 NKomVG verbunden werden.

Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss ohne die Forderungsübersicht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Gem. § 129 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind die Beschlüsse der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen.

6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Der Jahresabschluss 2013 ist nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft worden. Im Schlussbericht sind die wesentlichen Prüfungsergebnisse dargelegt.

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Rennau wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 und der Rechenschaftsbericht der Gemeinde entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgte ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Die Gemeinde Rennau wird wirtschaftlich geführt.

Referat (R) Rechnungsprüfung

Landkreis Helmstedt

Az.: 14 13 04 / 3 (2013)

Helmstedt, den 15.05.2020

gez. Blanck

(Blanck)



GEMEINDE RENNAU

Der Gemeindedirektor

Stellungnahme zum Prüfbericht vom 15.05.2020 über den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Rennau

Seitens des RPA wurden im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Rennau folgende Empfehlungen bzw. Feststellungen abgegeben:

Punkt 2.6

Das RPA empfiehlt alle existierenden Verträge in einer Aufstellung zu führen. Mit der Umsetzung des Vorschlages wurde bereits in 2019 begonnen. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung konnte dem RPA bereits Auszüge des in der Entstehung befindlichen Vertragsregisters vorgelegt werden. Das zentrale Vertragsregister soll mittelfristig vollständig fertiggestellt sein.

Punkt 4.1.2.3

Das RPA stellte fest, dass die Gemeinde Rennau im Berichtsjahr 2013 keine gesetzlich vorgeschriebene körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt hat. Aufgrund des vorliegenden Zeitverzugs bei der Erstellung der Jahresabschlüsse konnte erst im Jahr 2020 eine Inventur durchgeführt werden.

Punkt 4.3.5

Im Vorgriff auf die Regelungen des § 4 KomHKVO teilt das Rechnungsprüfungsamt mit, dass bereits für die nachfolgende Jahresabschlusserstellung auf die Vorlage von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen verzichtet werden kann. Dieses wird zukünftig beachtet werden.

Grasleben, den

25. 05. 2020


Frank Nitsche
Gemeindedirektor der
Gemeinde Rennau

Bekanntgabe von üpl./apl. Ausgaben im Rahmen der Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2013

zur Sitzung des Gemeinderates Rennau am 24.06.2020

Produkt	Bezeichnung	Betrag	Erläuterungen
61200	Tilgung an Kreditinstitute	255,18 €	Tilgungsleistung 2013 zu niedrig angesetzt
55200	Mitgliedsbeiträge	2.359,64 €	Höhere Mitgliedsbeiträge 2013
55500	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	1.762,93 €	Zuschuss Realverband Rennau
54502	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	162,53 €	Reparatur Straßenbeleuchtung, hohe Stromabschläge
54502	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	460,99 €	Entfernung Mast Schützenplatz Rottorf
		<u>5.001,27 €</u>	